

# MITTEILUNGSBLATT

DER STADT TERNITZ

2019

## *Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2020*

### Schöne Weihnachten und Prosit 2020

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Für Ternitz war es ein äußerst erfolgreiches Jahr. Eine Vielzahl an Auszeichnungen und Preisen bestätigen uns, die richtigen Schritte gesetzt zu haben.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und einige erholsame Tage vor dem bevorstehenden Jahreswechsel, um dann gemeinsam mit Ihnen unsere Stadt weiterzuentwickeln.

Kulturreif präsentiert



# WINTER SCHNAPF ZUR WEIHNACHTSZEIT

## Das Kindermusical

von Anna Ebruster und Birgit & Roland Scheibenreif

Illustration: Birgit Scheibenreif

SO 22. 12. 2019

MO 23. 12. 2019

15.00 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 8,-- / € 10,-- / € 12,--

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz



Bürgermeister  
Rupert Dworak

### Geschätzte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

#### 6 Millionen Investitionen für 2020

In den letzten Jahren ist es uns gelungen, die finanziellen Rücklagen der Stadt zu erhöhen und gleichzeitig die Schulden zu senken. Dadurch ist es uns möglich, im kommenden Jahr mehr als 6 Millionen Euro in wichtige Zukunftsprojekte zu investieren. Details dazu entnehmen Sie dem Artikel auf Seite 4.

#### TERNITZ card

Anfang des kommenden Jahres erhält jede Bürgerin, jeder Bürger der Stadt Ternitz ab 18 Jahren eine „TERNITZ card“. Damit sind sie legitimiert, Ihren Sondermüll, Elektroschrott oder Bauschutt, etc. am Städtischen Bauhof und Ihren Sperrmüll oder

Grünschnitt bei den Übernahmestellen kostenlos abzugeben. Diese multifunktionale Bürgerkarte kann aber in der kommenden Saison auch als Saisonkarte im Freibad und der Kunsteisbahn verwendet werden. Über die Weiterentwicklung dieser Servicekarte für unsere BürgerInnen werden wir Sie laufend informieren.

#### Vorbildgemeinde Ternitz

Alleine im heurigen Jahr hat die Stadtgemeinde Ternitz eine Reihe von Auszeichnungen erhalten:

- o Umweltpreis „Goldener Igel“
  - o Zertifikat Jugend-Partnergemeinde
  - o Familienfreundliche Gemeinde
  - o UNICEF-Zertifikat Kinderfreundliche Gemeinde
  - o Seniorenfreundliche Gemeinde
  - o Vorbild Barrierefreiheit
  - o Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde
  - o Klimaschutzvorreiter Ölfreie Gemeinde
- und im Dezember erhalten wir die Auszeichnung
- o Kulturfreundliche Gemeinde

Darauf können wir mit Recht stolz sein und ich bedanke mich bei all jenen, die dazu beigetragen haben.

#### Projekt Fachhochschule

Obwohl uns auf landespolitischer Ebene die Unterstützung zur Etablierung eines FH-Lehrganges verweigert wurde, arbeiten wir hart daran, dieses für unsere Unternehmen so wichtige Vorhaben zu verwirklichen. Unsere Gespräche diesbezüglich mit möglichen Partnern verlaufen sehr vielversprechend.

#### Gemeinderatswahl

Am 26. Jänner 2020 finden in Niederösterreich die Gemeinderatswahlen statt. Sie entscheiden dabei die Zusammensetzung des Gemeinderates für die kommenden 5 Jahre. Ich ersuche Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen und Ihre Stimme abzugeben.

Abschließend darf ich Sie zu den zahlreichen Adventmärkten sowie zu den vorweihnachtlichen Veranstaltungen herzlich einladen und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister

Rupert Dworak

# Inhalt:

- KOMMUNALES	SEITE 04 - 11
- WAHLEN	SEITE 12 - 14
- WIRTSCHAFT	SEITE 15 - 22
- SOZIALES	SEITE 23 - 30
- UMWELT	SEITE 31 - 36
- BILDUNG	SEITE 37 - 40
- SPORT	SEITE 42 - 45
- KULTUR	SEITE 46 - 48
- VERANSTALTUNGSKALENDER	SEITE 49 - 57
- GRATULATIONEN / EHRUNGEN	SEITE 58 - 61
- BLAULICHT	SEITE 63 - 65



Gedruckt nach den Richtlinien des  
Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

Impressum: Eigentümer; Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Pl.1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: buergermeister@ternitz.at oder robert.unger@ternitz.at.; Produktion: Mangold & Kovac GesmbH. Titelfoto: Ludwig Höchtl

## BUDGETVORANSCHLAG: TERNITZ INVESTIERT IM JAHR 2020 MEHR ALS 6 MILLIONEN EURO

**Der Budgetentwurf für das Jahr 2020 ist fertig gestellt.**

Insgesamt beträgt der Finanzrahmen 34,86 Mio. Euro für das kommende Jahr.

Bürgermeister Rupert Dworak und Finanzstadtrat KommR Peter Spicker präsentierten dabei die wichtigsten Projekte.

StR Spicker: „Wir haben in den letzten Jahren am Sparbuch der Ternerinnen und Terner Rücklagen in der Höhe von 6 Mio. Euro geschaffen, die es uns jetzt ermöglichen kräftig zu investieren“. Spicker prognostiziert bereits für 2020 eine Abschwächung der Konjunktur. Daher werden die rund 6 Mio. Euro an Vorhaben und Investitionen vor allem der örtlichen und regionalen Wirtschaft helfen.

Herzstück des Voranschlags ist der Straßenbau, für den fast 2 Mio. Euro für Straßensanierungen, Straßeneubauten und Nebenanlagen aufgewendet werden.

Für die neuen Feuerwehrhäuser der FF Rohrbach und der FF Putzmannsdorf wurden für das kommende Jahr rund 2 Mio. Euro voranschlagt. Das Feuerwehrhaus in Rohrbach soll auch Blaulichtzentrale für den Katastrophenfall, wie z.B. bei Hochwasserereignissen oder ein „Black out“ werden.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Trotz dieser großen Investitio-



Finanzstadtrat KommR Peter Spicker und Bürgermeister Rupert Dworak

nen verlassen wir den Budgetpfad nicht, und werden 2020 die Schulden von 14,8 Mio Euro auf 14,5 Mio. Euro weiter senken. Wir haben in den letzten 10 Jahren über 30 Mio. Euro in wichtige Anliegen der Bürgerinnen und Bürger investiert, und dennoch unsere Schulden um 10 Mio. Euro verringert“.

Die Rücklagen der Stadt betragen 2020 fast 3,6 Mio. Euro. Für das nächste Jahr ist auch der Start der Bahnunterführung geplant, für die im Sommer die Bauarbeiten starten. Der Bahnhof Ternitz wird bis 2022 generalsaniert und durch vier Lifte zu den Bahnsteigen barrierefrei. Geplant ist auch eine Erweiterung der Park&Ride-Anlage für die Pendler beim Bahnhof. ■

### Die wichtigsten Vorhaben im Überblick:

Straßenbau	€ 2.000.000
Eisenbahnunterführung	
Pottschach	€ 300.000
Fahrzeuge Bauhof	€ 300.000
Balkone Theodor	
Körner-Platz	€ 150.000
Kanalinstandhaltung	€ 240.000
Sanierung K. Waldbrunner	
Wohnhausanlage	€ 90.000
Dachsanierung	
VS St. Lorenzen	€ 240.000
Verglasung Sporthalle	€ 130.000
Feuerwehrhäuser	€ 2.000.000
Jugendzentrum	€ 20.000
Bauernmarkt	€ 10.000
Entwicklung	
FH Lehrgang	€ 75.000



## GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz findet am

**Montag, den 9. Dezember 2019  
um 17.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt. Zuhörer sind herzlich eingeladen!

## EINE KARTE FÜR (FAST) ALLES



**In den nächsten Wochen erhält jede Bürgerin, jeder Bürger ab 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Ternitz eine Bürgerkarte.**

Diese Servicekarte der Stadtgemeinde Ternitz dient als Zutrittssystem am Städtischen Bauhof, bei der Sperrmüllsammelstelle, der Grünschnittentsorgung und kann ab der Saison 2020 auch als Saisonkarte im Freibad und ab der Saison 2020/2021 in der Kunsteisarena sowie als Mitgliedskarte in der Stadtbücherei freigeschaltet werden.

Sollten Sie deshalb eine kostenlose TernitzCARD für Ihre Kinder brauchen, wenden Sie sich bitte an unsere Bürgerservicestellen im Rathaus bzw. am Stadtplatz.

„Mit der TernitzCARD erhält unsere Bevölkerung eine multifunktionale Service-Karte, die vielfältig ein-



Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA und Bürgermeister Rupert Dworak präsentieren die neue Servicekarte für die Ternerinnen und Bürger.

setzbar ist. Sie ist der >Schlüssel< zu unseren Abfallsammelzentren, kann aber auch als Saison- bzw. Mitgliedskarte verwendet werden und wird schrittweise weiterentwickelt“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Die neue Berechtigungskarte ist auch ein wirksames Mittel gegen den sogenannten Müll-Tourismus. „Die für die Terner Bürger kostenlosen Abgabemöglichkeiten für Sperrmüll, Bauschutt, Sondermüll oder Grünschnitt wurden fallweise auch von Bürgern der umliegenden

Gemeinden missbraucht. Es kann aber nicht sein, dass die Terner diese Entsorgungskosten zahlen“, so Bürgermeister Dworak.

Rund 35.000,- Euro investiert die Stadt Ternitz in die Produktion der RFID-Chipkarten und in die Adaptierung der Zutrittssysteme. Bitte achten Sie darauf, dass Sie hinkünftig Ihre Berechtigungskarte immer mit dabei haben. Sollten Sie die Karte verloren oder verlegt haben, sind Ihnen die Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestellen gerne behilflich. ■

## BAHNUNTERFÜHRUNG AN DER B26 FERTIGGESTELLT

**In einer Rekordbauzeit von sechs Monaten wurde die Bahnunterführung an der B26 im Stadtteil Rohrbach vor kurzem dem Verkehr übergeben.**

Mit Gesamtkosten von 5,8 Mio. Euro ist somit der Bahnunterführung verschwand und ein Hindernis für den öffentlichen Verkehr beseitigt worden.

Insgesamt wurden 24.000 m3 Erdreich ausgehoben, 992 lm Bohrpfähle eingeschlagen und für das

Tragwerk fast 800 m3 Beton verarbeitet.

Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtrat Gerhard Windbichler (Foto) nahmen die Besichtigung der nunmehr fertig gestellten Baustelle vor. Bgm. Dworak: „Die erste Unterführung in Ternitz konnte jetzt offiziell übergeben werden. Im Sommer 2020 wird der Startschuss für den Bau der Unterführung in Pottschach gegeben“.

Sowohl Bgm. Dworak als auch StR Windbichler bedankten sich bei



den Arbeitern der bauausführenden Firmen sowie bei den Planern und Behörden für den reibungslosen Ablauf des Baues. ■

## TERNITZ ZWEIFACH AUSGEZEICHNET



Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Jugendstadträtin Jeannine Schmid BA, BSc und die Jugendgemeinderäte Kristin Stocker und Erik Hofer präsentieren stolz das Zertifikat des Audit-Kuratoriums



**Die Stadtgemeinde Ternitz wurde bereits vor Jahren als „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet und hat nunmehr im Rahmen des Re-Zertifizierungsprozesses auch das UNICEF-Zertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ verliehen bekommen.**

Die beiden Zertifikate wurden am 26. November 2019 an Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc, die Jugendgemeinderäte Erik Hofer und Kristin Stocker sowie Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA in feierlichem Rahmen überreicht.

Jugendstadträtin Jeannine Schmid startete im Frühjahr dieses Jahres einen großen Bürgerbeteiligungsprozess, in dem unter dem Motto „Eine Schatzkiste für zündende Ideen“ alle Ideen und Anregungen der Bevölkerung gesammelt wurden, um noch familien- und kinderfreundlicher zu werden.

„Ternitz hat speziell für die Jugend und junge Familien so viel zu bieten! Vom Jugendzentrum, über großartige Bildungs-, Sport-

und Freizeiteinrichtungen, bis hin zu einer lückenlosen Kinder- und Nachmittagsbetreuung. Wir wollen aber noch besser werden“, so Stadträtin Jeannine Schmid.

In mehreren Workshops hat eine Projektgruppe eine Vielzahl an Ideen ausgearbeitet und eine Prioritätenreihung vorgeschlagen, die vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Aus diesen 23 Maßnahmen hat die Stadtgemeinde Ternitz drei Projekte für die Reauditierung „Familienfreundliche Gemeinde“ und weitere drei Vorhaben für das UNICEF Zusatzzertifikat „Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde“ umzusetzen.

„Die kinder- und familienfreundlichen Maßnahmen aus allen Lebensphasen reichen von der Pflanzung eines Geburtenwaldes, über den Ausbau der Kinderspielplätze bis hin zum Neubau des Jugendzentrums am Kindlwald. Damit werden wir Ternitz vor allem für die Jugend und die Familien noch attraktiver gestalten“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak.



### Die vorgeschlagenen Maßnahmen im Einzelnen:

1. Geburtenwald
2. Interkulturelle Babycouch mit interkulturellen MitarbeiterInnen
3. Erhebung des Bestands an Kinderspielplätzen und den zugehörigen Spielgeräten
4. Spielgeräte nach Altersstruktur reihen und sinnvoll gemeinsam mit den Kindern für Kinderspielplätze anpassen
5. Naturspezifische Belebung des Stadtparks
6. KassenkinderärztIn im Bezirk
7. Leseoma/-opa
8. Beteiligung und Information der Jugendlichen und Information der Jugendlichen zu kinder- und jugendfreundlichen Themen über soziale Medien bzw. WhatsApp
9. Neubau eines Jugendzentrums am Kindlwald mit Freizeitprogramm
10. Betrieb eines Jugendzentrums mit lebens- und sozialberaterischer Betreuung
11. Frei zugängliche Ballspielbereiche und Sportangebote für junge Menschen erheben
12. Frei zugängliche Ballspielbereiche und Sportangebote für junge Menschen adaptieren, erneuern, ausbauen
13. Vereinstag / Jugend Info Messe
14. Fitnessstudio für Kinder
15. Graffiti Strategie
16. Life Hacks – Wie überlebe ich in meiner eigenen Wohnung
17. Mobile Gesundheitspflege
18. Biolounge – „Plauscher!“
19. Tagesbetreuung für SeniorInnen
20. Bioladen weiterdenken
21. Servicetelefon fürs Wohlbefinden
22. Laufende Kommunikation der familienfreundlichen Maßnahmen über Gemeinde-medien
23. Generations- und kulturübergreifendes Kochen

## CHRISTBÄUME FÜR DIE STADT TERNITZ

Seit einigen Tagen erstrahlt Ternitz wieder in vorweihnachtlichem Glanz. Kometen, Sterne und Girlanden verbreiten Adventstimmung und auch in den Einkaufsstraßen wird es besonders stimmungsvoll.

Neben diesem Lichterschmuck hat Bürgermeister Rupert Dworak auch heuer wieder Weihnachtsbäume für die einzelnen Ortsteile organisiert. Seine guten Kontakte zur Stadt Wien und im speziellen zu Forstdirektor Obersenatsrat DI Andreas Januskovecz haben es auch in diesem Jahr möglich gemacht, die Bäume für die Stadt kostenlos zu erhalten. „Ich bedanke mich herzlich bei Obersenatsrat Januskovecz für diese großartige Unterstützung“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Gemeinsam mit einer Delegation der Stadt Ternitz wurden die Christbäume für die Stadt am Gahns, nahe der Bodenwiese, ausgewählt und geerntet. Ein besonderes Schmuckstück war eine 12 Meter hohe und rund 2 Tonnen schwere Fichte, die Bauhofleiter Bernhard Feurer mit seiner Mannschaft heuer vor dem Herrenhaus aufgestellt hat. Insgesamt wurden 15 Christbäume in den Ortsteilen und auf den Friedhöfen, bei den Kulturhäusern, der Stadthalle, im Pensionistenwohnhaus und beim Rathaus festlich geschmückt. Vor kurzem wurden auch 4 lebende Nadelbäume in



Foto 2: Bürgermeister Ing. Thomas Schmid (Oggau), Bürgermeister Rupert Dworak (Ternitz), Oberforstrat DI Peter Lepkowitz (Stadt Wien), Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Bürgermeister Robert Weber (Guntramsdorf)

den Ortsteilen Rohrbach, Raglitz, Putzmannsdorf und Flatz gepflanzt, die in den kommenden Jahren als Weihnachtsbäume dienen.

Eine ebenfalls 12 Meter hohe Tanne ziert seit einigen Tagen den Stadtplatz, der am 21. November durch die Stadtmarketing Ternitz GmbH, gemeinsam mit den Wirtschaftstreibenden feierlich illuminiert wurde.

Am Freitag, dem 29. November 2019 wurde um 16.00 Uhr der Ternitzer Adventmarkt im romantischen Herrenhauspark eröffnet, wo die stattliche Fichte vom Gahns festlich

geschmückt und hell beleuchtet zu sehen war.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Ich lade schon jetzt recht herzlich zu den zahlreichen Adventmärkten in unserem Stadtgebiet ein, die neben kunstvollen Gegenständen, Geschenksideen und kulinarischen Köstlichkeiten auch mit musikalischen und kulturellen Besonderheiten aufwarten. Besuchen Sie auch den Weihnachtszauber der Ternitzer Gewerbetreibenden am Sonntag, den 22. Dezember um 14.00 Uhr am Stadtplatz mit Spielstationen für Kinder, Weihnachtliche Musik und wärmenden Spezialitäten.“



## SPATENSTICH IN POTTSCHACH



Foto: Obmann KommR Andreas Holzmann mit den Ehrengästen beim Spatenstich für Haus 3. (v.l.n.r.): BM Ing. Michael Fadler (Geschf. Seidl-Bau), Vorstandsmitglied BG Mödling Gerhard Buchleitner, Obmann KommR Andreas Holzmann, Bgm. Mag. Sylvia Kögler, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, LAbg. Hermann Hauer, Bgm. Rupert Dworak, StR. Karl Pölzelbauer, GR Andreas Schönegger, StR. Franz Stix, StR. Erwin Scherz.

**Nach der Übergabe vom 41 geförderten Wohnungen der Baugenossenschaft Mödling in Pottschach, Putzmannsdorfer Straße Anfang Juli dieses Jahres wurde nunmehr der Spatenstich für Haus 3 vorgenommen.**

Obmann KommR Andreas Holzmann konnte diesen symbolträchtigen Akt gemeinsam mit LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, LAbg. Hermann Hauer und Bürgermeister Rupert Dworak und einer Reihe von Festgästen setzen.

Weitere insgesamt 21 geförderte, barrierefrei anpassbare Wohnungen zwischen 53 und 86 m<sup>2</sup> werden hier in den nächsten Monaten entstehen. Es ist dies der zweite Bauabschnitt der Gemeinnützigen Bau- und Wohngenossenschaft Mödling, die auf diesem 13.570 Quadratmeter großen Grundstücksanteil gegenüber dem Bahnhof Pottschach insgesamt 125 geförderte Wohnungen errichten.

„Es freut mich, dass dieser neue Stadtteil, in dem in den nächsten Jahren bis zu 280 Wohneinheiten errichtet werden, weiter wächst und bedanke mich bei all unseren

Partnern, die neuen Wohnraum in unserer Stadt schaffen“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Die Wohnungen des viergeschossigen Baukörpers verfügen über großzügige Balkone bzw. Terrassen mit Eigengärten, eine Tiefgarage mit 21 PKW-Stellplätzen sowie Stellplätze im Freien. Ein Ökologisches Heizsystem und ein Aufzug garantieren ein zeitgemäßes Wohnen.

„In enger Kooperation mit den Wohnbaugenossenschaften entsteht hier ein neuer moderner Stadtteil mit bester Infrastruktur“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak. Auf dem insgesamt rund

35.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück entsteht in den nächsten Jahren moderner Wohnraum für bis zu 1.000 Einwohner.

„Ternitz wird weiter wachsen, deshalb sorgen wir gemeinsam mit den Wohnbauträgern rechtzeitig vor, dass der benötigte Wohnraum zu leistbaren Preisen in unserer Stadt zur Verfügung steht“, so der Ternitzer Bürgermeister. ■

**Gemeinnützige Bau- und Wohngenossenschaft für Mödling**

Tel. 02236 / 46 301  
office@baugenmoed.at  
www.baugenmoed.at

Wir bauen in Ihrer Nähe.



### Rammarbeiten im Bereich des Bahnhofs Ternitz

Die Österreichischen Bundesbahnen erneuern die Oberleitungsanlagen inklusive der Oberleitungsmasten auf der Südstrecke im Bereich des Bahnhofs Ternitz.

**Wann und wo?** Die Arbeiten laufen noch bis **Freitag, 20. Dezember 2019** in Tages- und teilweise auch Nachtschichten. Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als AnrainerIn so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es jedoch aufgrund des Einsatzes von diversen Baumaschinen und Rammgeräten zu Lärmentwicklung kommen.

## SPATENSTICH IN ROHRBACH



Foto (v.l.n.r.): StR. Karl Pölzelbauer, StRin KommRin Martina Klengl, Prok. Stefan Glatz (Raiffeisenbank NÖ Süd-Alpin), Vzbgm. LAbg. Mag. Christian Samwald, Bgm. Rupert Dworak, Geschäftsführer GED Wohnbau GmbH BM Ing. Dietmar Geiger, StR. Erwin Scherz und Markus Bauer (Kunde)

**Bürgermeister Rupert Dworak und Vertreter der Gemeinde feierten mit dem Geschäftsführer der GED Wohnbau GmbH, BM Ing. Dietmar Geiger, am 04. Oktober 2019 den Baubeginn der Passivhaussiedlung in Ternitz-Rohrbach.**

Ein Passivhaus ist ein Gebäude, das aufgrund seiner hohen Wärmedämmung Lüftungswärmeverluste signifikant reduziert und dadurch deutlich CO<sub>2</sub> einspart.

Die neue Anlage in der Rohrbacherstraße 8 / Gartengasse 5 besteht aus vier Doppelhaushälften und vier Reihenhäusern und zeichnet sich durch ihre schöne Grünanlage und perfekte Infrastruktur aus.

Mitarbeiter und der Geschäftsführer der GED Wohnbau GmbH feierten gemeinsam mit dem Bürgermeister, Stadt- und Gemeinderäten, Kunden und Vertretern der Presse den Startschuss für das neue Projekt.

Bgm. Rupert Dworak, Vzbgm. LAbg. Mag. Christian Samwald, StR. Karl Pölzelbauer, StRin KommRin Martina Klengl, StR. Erwin Scherz und

Kunde Markus Bauer griffen begeistert zum Spaten und eröffneten damit offiziell die Bauarbeiten zu dem Projekt.

GED Geschäftsführer Dietmar Geiger überreichte Bürgermeister Rupert Dworak im Zuge der Veranstaltung feierlich einen Klimascheck, der die Menge an CO<sub>2</sub>-Emissionen aufzeigt, die durch die Passivbauweise der Siedlung - im Vergleich zu nach Bauordnung errichteten Häusern - gespart werden.

Insgesamt beläuft sich diese Zahl auf über 15 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Der Baubeginn erfolgte im Juli 2019, die Fertigstellung der Wohnanlage ist für Ende 2020 geplant.

**Klimafreundlich wohnen & wohlfühlen**

Seit 2011 erhalten alle Projekte der GED Wohnbau GmbH das klima:aktiv Gold Qualitätszeichen, welches die hohe Qualität der Baustoffe, der Raumluft und des Komforts auszeichnet.

Bei der Planung wird sehr darauf geachtet, alle Flächen optimal auszunutzen - der Wohlfühlfaktor

steht dabei im Vordergrund. Lichtdurchflutete, nach Süden orientierte Wohnräume sorgen für perfektes Wohnklima. Die vier Doppelhaushälften und vier Reihenhäuser in Ternitz verfügen über Wohnflächen von jeweils 118 m<sup>2</sup>. Die Gartengrößen liegen zwischen 79 und 255 m<sup>2</sup>. Jede Wohneinheit verfügt über zwei PKW-Abstellplätze.

**Faire Preise, niedrige Energiekosten & höchste Förderung**

Die GED Wohnbau GmbH hat es sich zum Ziel gesetzt, den Wunsch nach Eigenheimen zu leistbaren Preisen möglich zu machen. Diesem Grundsatz ist die GED seit mehr als 13 Jahren treu und hat bereits über 400 Häuser in Niederösterreich errichtet.

Neben fairen Preisen legt die GED Wohnbau GmbH auch großen Wert auf höchste Qualität bei der Ausführung und Ausstattung ihrer Häuser sowie der Energieeffizienz. Die Energiekosten in den Häusern liegen bei ca. 300 Euro pro Jahr. Gerade für junge Paare oder Jungfamilien macht das den Kauf eines GED Hauses sehr attraktiv.

Alle Häuser der GED werden in Passivbauweise errichtet und entsprechen zu 100 Prozent den Förderungsrichtlinien des Landes Niederösterreich. „Dadurch kann für unsere Kunden die höchst mögliche Landesförderung - von 40.000,- Euro aufwärts - erzielt werden“, so Geschäftsführer BM Ing. Dietmar Geiger. ■

**Bauherr & Bauträger:**  
**GED Wohnbau GmbH**  
**Projektadresse:**

Rohrbacherstraße 8 / Gartengasse 5

**Verkauf & Beratung:**

Harald Seitner

Mobil: 0664 515 68 60

E-Mail: verkauf@ged.co.at

Weitere Infos:

<http://www.ged.co.at/de/projekte>

## GESCHWINDIGKEIT IM BEREICH SCHULCAMPUS ÜBERPRÜFT

**Die Straße des 12. Februar hat sich durch die Errichtung des Bundesoberstufenrealgymnasiums, durch die Ansiedlung eines Lebensmittelnahversorgers und bedingt durch die allgemeine Zunahme des Individualverkehrs zu einem neuralgischen Verkehrsknoten entwickelt.**

Die Stadtgemeinde Ternitz hat deshalb eine Verkehrszählung durchgeführt und aufgrund der Ergebnisse eine Verkehrsverhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen beantragt.

„Nachdem es sich hierbei um eine Landesstraße handelt, wurde diese Verhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen im Beisein eines verkehrstechnischen Amtssachverständigen durchgeführt“, so Stadtrat Gerhard Windbichler.

Zur Beurteilung der Frage hinsichtlich der Notwendigkeit zur Herabsetzung der gesetzlich erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h wurde eine Geschwindigkeitsmessung beauftragt. Diese wurde im Juni dieses Jahres durch die Abteilung Straßenplanung mittels Seitenradar durchgeführt und die Messergebnisse an den Verkehrssachverständigen zur Beurteilung übermittelt. Die

Stadtgemeinde Ternitz hat als Sofortmaßnahmen den im Kreuzungsbereich Straße des 12. Februar / F. Lichtenwörthergasse befindlichen Schutzweg um 10 Meter verlegt, eine 60 Meter lange Busbucht am Schulcampus errichtet und die Einstiegstelle verbreitert.

Die Ergebnisse der 5-tägigen Geschwindigkeitsmessung: Fahrtrichtung Norden:

16.437 Fahrzeuge mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 42,9 km/h

85 Prozent aller Fahrzeuge fahren durchschnittlich 50,5 km/h

Fahrtrichtung Süden:

17.063 Fahrzeuge mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 45,2 km/h

85 Prozent aller Fahrzeuge fahren durchschnittlich 54,0 km/h

„Laut dem verkehrstechnischen Amtssachverständigen liegen diese Werte deutlich unter dem österreichweiten Durchschnitt, wodurch von einer guten Einhaltung



Foto: Stadtrat Gerhard Windbichler und Bürgermeister Rupert Dworak.

der gesetzlich erlaubten Höchstgeschwindigkeit auszugehen ist“, so Stadtrat Windbichler.

Eine Herabsetzung der gesetzlich erlaubten Höchstgeschwindigkeit wurde deshalb auch nicht befürwortet.

„Das durchschnittliche Verkehrsaufkommen in diesem Bereich liegt derzeit bei rund 6.800 Fahrzeugen pro Tag. Ich bin bemüht, die Interessen der Anrainer zu vertreten und die Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, allerdings liegt die Entscheidung über zu treffende Maßnahmen nicht im Kompetenzbereich der Stadtgemeinde Ternitz. Deshalb habe ich die Polizeiinspektion Ternitz ersucht, in diesem Bereich verstärkt präsent zu sein“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

## BEREITSCHAFTSDIENST

Für den Versorgungsbereich des Gemeindevasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ist für die Behebung von Störungen an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (Rohrgebrechen, Beschädigungen an Hydranten, Frost- und Heißwasserzähler, etc.) außerhalb der Amts- und Bürozeiten bzw. an Wochenenden ein durchgehender Bereitschaftsdienst von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr eingerichtet.

Die Alarmierung des in Bereitschaft stehenden Bediensteten ist über folgende Telefonnummer vorzunehmen:

**0676 / 312 76 00**



## FÜR EIN SAUBERES TERNITZ

Durch den Ankauf eines nagelneuen dreiachsigen Müllwagens der Type MAN TGS können die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs nun noch umweltfreundlicher und leiser den Abfall in unserer Stadt entsorgen.

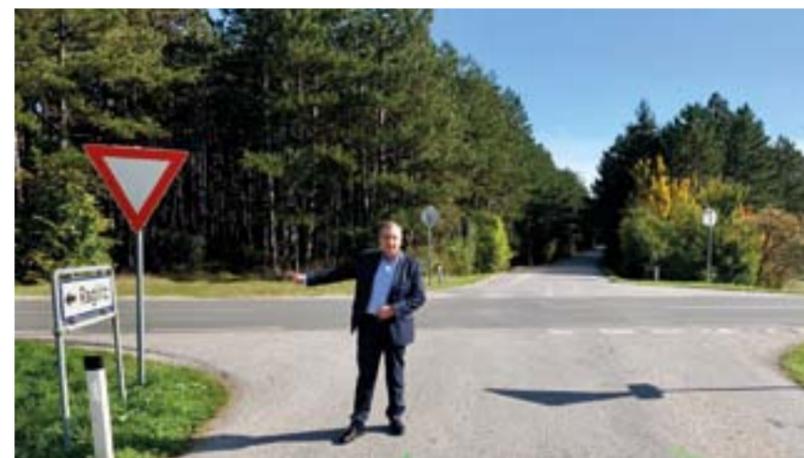
Die Kosten für das Auto betragen 198.000,00 Euro, das 14 Jahre alte Vormodell konnte darüber hinaus auch noch weiter verkauft werden.

Der neue Dreiachser wird für den normalen Hausmüll, das heißt Bio-Rest- und Trockenmüll, aber auch für die Sperrmüllentsorgung wie Alteisen und Holz verwendet. Das gesamte Müllaufkommen für dieses Jahr beträgt bis jetzt schon über 4.600 Tonnen an Hausmüll sowie 540 Tonnen an Sperrmüll. ■



Foto: Bgm. Rupert Dworak, Stadtrat Gerhard Windbichler und Bauhofleiter Bernhard Feurer mit Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs

## NACHHALTIGE LÖSUNG FÜR MOLLRAMER UNFALLKREUZUNG



**Die Mollramer Kreuzung zwischen Raglitz und Mollram ist immer wieder Unfallhäufungspunkt und zählt sicherlich zu den gefährlichsten Kreuzungen im Bezirk.**

Auf der Landesstraße Richtung Würflach und den beiden Ge-

meindestraßen von Neunkirchen und Ternitz kommt es immer wieder zu schweren Unfällen. Erst vor kurzem war die Kreuzung Schauplatz eines schweren Verkehrsunfalls. Der Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak will hier nicht länger zuschauen und hat daher über die Bezirkshauptmann-

schaft Neunkirchen um eine Verkehrsverhandlung angesucht. Bgm. Dworak: „Diese Kreuzung verlangt nunmehr endgültig eine nachhaltige Lösung, damit es nicht zu noch mehr Unfällen mit Verletzten oder gar Toten kommt“. ■

### FERIALPRAKTIKUM: ANMELDUNG JETZT

Die Stadtgemeinde Ternitz wird auch im kommenden Jahr unseren jugendlichen MitbürgerInnen die Gelegenheit geben, erste Berufserfahrungen während der Sommermonate zu sammeln.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 31. Jänner 2020 an die Stadtgemeinde Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz bzw. per E-Mail an [gemeinde@ternitz.at](mailto:gemeinde@ternitz.at)

# INFORMATIONEN ZUR GEMEINDERATSWAHL AM 26. JÄNNER 2020



## STICHTAG: 21. Oktober 2019

Aufgrund des Stichtages werden die Termine einer Wahl berechnet (siehe z.B.: Wahlrecht).

## WAHLRECHT

Wahlberechtigt ist jede österreichische Staatsbürgerin oder Staatsbürger und jede oder jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und am Stichtag seinen ordentlichen Wohnsitz in der Stadtgemeinde Ternitz hatte.

Jede Wählerin oder Wähler übt ihr oder sein Wahlrecht in dem Wahlsprengel aus, in dem sie oder er am Stichtag seinen ordentlichen Wohnsitz hat und im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen ist.

## AMTLICHE WAHLINFORMATION

(Nicht zu verwechseln mit „Wahlkarten“!)

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 Ihre Stimme im Wahllokal abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil Sie die Wahlbehörde viel schneller im Wählerverzeichnis finden kann.



## WAHLKARTEN

(Nicht zu verwechseln mit der „Amtlichen Wahlinformation“!)

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

## WAHLKARTEN FÜR EINE „BESONDERE WAHLBEHÖRDE“

Falls Sie einen Besuch der Besonderen Wahlbehörde bei Ihnen zu Hause wünschen, da Sie am Wahltag wegen Bettlägerigkeit oder Gehunfähigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, ist dies auf der Antragskarte anzukreuzen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ein schriftlicher Antrag durch Dritte, etwa durch Verwandte, Bevollmächtigte oder Erwachsenenvertreter, nicht zulässig ist.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020, 24:00 Uhr, bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr, erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr, möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse. Duplikate für verlorengegangene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten können NICHT ausgestellt werden!

## WÄHLEN MIT WAHLKARTE

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6:30 Uhr beim Gemeindeamt einlangen (Postweg, Abgabe im Stadtamt, Briefkasten der Stadtgemeinde Ternitz)

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde (unbedingt die Wahlkarte mitbringen!) oder
- Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

## AUSFOLGUNG ODER ÜBERMITTLUNG VON WAHLKARTEN

Um einen Missbrauch von Wahlkarten zu vermeiden, ist in der NÖ Gemeinderatswahlordnung für die Ausfolgung oder Übermittlung folgendes vorgegeben worden:

1. Bei persönlicher Übernahme der Wahlkarte hat der Antragsteller eine Übernahmebestätigung zu unterschreiben.
2. Eine Ausfolgung an den wahlberechtigten anderen Ehepartner oder eingetragenen Partner oder wahlberechtigte Verwandte (Eltern oder Kinder) ist gegen Übernahmebestätigung ebenfalls zulässig, wenn eine schriftliche Legitimation (=Vollmacht) zur Übernahme vorgewiesen wird.
3. Sonstigen schriftlich legitimierten Personen (z.B. Nachbar) dürfen neben der allenfalls eigenen Wahlkarte pro Wahl nicht mehr als zwei Wahlkarten gegen Übernahmebestätigung ausgefolgt werden.
4. Ansonsten sind die Wahlunterlagen dem Antragsteller eingeschrieben und nachweislich (mittels RSb-Brief) durch einen Zustelldienst (= Österr.Post AG) zuzustellen (eine Zustellung der Wahlkarte durch die Gemeinde (Gemeindebote, sonstige Bedienstete, Bürgermeister, Gemeinderäte, usw.) darf keinesfalls erfolgen).

Die Ausgabe oder Versendung der Wahlkarten kann aus organisatorischen Gründen erst ab Anfang bis Mitte Jänner erfolgen.

## AMTLICHER STIMMZETTEL

Bei der Gemeinderatswahl werden amtliche Stimmzettel verwendet. Diese sind als solche bezeichnet, liegen in den Wahllokalen auf und werden den Wählern vom zuständigen Sprengelwahlleiter mit einem Wahlkuvert ausgehändigt. Bei Wahlkartenwählern wird der amtliche Stimmzettel mit der Wahlkarte ausgegeben.

Auf dem amtlichen Stimmzettel sind alle kandidierenden Parteien bzw. Namenslisten angeführt. Auch ein besonderer Raum für die Abgabe einer Vorzugsstimme ist vorgesehen. Ein Wahlvorschlag mit allen Bewerbern ist in der Wahlzelle angeschlagen.

## NICHTAMTLICHER STIMMZETTEL

Bei der Gemeinderatswahl können neben den von der Gemeindevahlbehörde aufgelegten amtlichen Stimmzetteln auch nichtamtliche Stimmzettel verwendet werden. Dies sind von einer kandidierenden Partei oder von einem Wahlwerber selbst hergestellte Stimmzettel, auf denen eine Partei oder ein bzw. mehrere Wahlwerber vorgedruckt sind (es dürfen aber keine Fotos oder bildhafte Darstellungen von Personen aufgedruckt sein). Der Wähler kann den nichtamtlichen Stimmzettel entweder allein oder zusammen mit dem amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert geben.

**Für Fragen steht Ihnen „Ihr Gemeindeamt“ gerne zur Verfügung!**

## WAHLSPRENGEL / WAHLLOKALE / WAHLZEITEN

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>1 St. Johann</b><br/>Pensionistenheim, Pf.Ferd.Bruckner-Weg 6<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>2 Ober Ternitz, Teil</b><br/>Kinderhaus, Gfiederstraße 43<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>3 Ober Ternitz, Teil</b><br/>Kinderhaus, Gfiederstraße 43<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>4 Ober Ternitz, Teil</b><br/>Neue Mittelschule Ternitz, F.Lichtenwörther-G.1<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>5 Ober Ternitz, Teil</b><br/>Neue Mittelschule Ternitz, F.Lichtenwörther-G.1<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>6 Mitter Ternitz/Teil, Unter Ternitz</b><br/>Neue Mittelschule Ternitz, F.Lichtenwörther-G.1<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>7 Mitter Ternitz, Teil</b><br/>Neue Mittelschule Ternitz, F.Lichtenwörther-G.1<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>8 Mitter Ternitz, Teil</b><br/>Neue Mittelschule Ternitz, F.Lichtenwörther-G.1<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>9 Rohrbach</b><br/>Feuerwehrhaus, Rohrbacher Str. 32<br/>8.00 – 14.00 Uhr</p> <p><b>10 Mahrersdorf</b><br/>Feuerwehrhaus, Mahrersdorfer Str. 14<br/>8.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>11 Blindendorf/Dunkelstein, Teil</b><br/>Volksschule Dunkelstein, Triester Str. 20<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>12 Dunkelstein, Teil</b><br/>Volksschule Dunkelstein, Triester Str. 20<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>13 Blindendorf, Teil</b><br/>Pensionistenheim, Eichengasse 9<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>14 Alt Pottschach</b><br/>Pfarrsaal, Kirchengasse 3<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> | <p><b>15 Siedlung III, Teil</b><br/>Dr.Karl Renner-Heim, Nobelgasse 3<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>16 Siedlung III, Teil</b><br/>Dr.Karl Renner-Heim, Nobelgasse 3<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>17 Siedlung I</b><br/>Volksschule Kreuzäckergasse, Kreuzäckergasse 9<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>18 Siedlung II, Teil</b><br/>Neue Mittelschule Pottschach, F.Samwald-Str. 25<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>19 Siedlung II, Teil</b><br/>Volksschule Pottschach, F.Samwald-Str. 27<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>20 Putzmannsdorf</b><br/>Feuerwehrhaus, Rüsthausweg 38<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>21 Zentrum</b><br/>Volksschule Kreuzäckergasse, Kreuzäckergasse 9<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>22 Donauland</b><br/>Volksschule Kreuzäckergasse, Kreuzäckergasse 9<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>23 Raglitz</b><br/>Amtsgebäude, Raglitzer Str. 127<br/>8.00 – 13.00 Uhr</p> <p><b>24 Flatz</b><br/>Feuerwehrhaus, Gösinggasse 14<br/>8.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>25 Sieding</b><br/>Amtsgebäude, Thanner Str. 15<br/>8.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>26 Urbanhof, Spinnerei Rohrbach</b><br/>Vereinslokal „Club 67“, Josef Huber-Str. bei 6<br/>8.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>27 Gemeindevahlbehörde</b><br/>Verwaltungszentrum, Hans Czettel-Platz 1<br/>7.00 – 16.00 Uhr</p> |
|--|---|
- Wahlamt der Stadtgemeinde Ternitz:  
02630 / 38240 DW 43**

## DER TERNITZER WEIHNACHTSZAUBER HAT BEGONNEN

Bei der Illumination des Wirtschaftsweihnachtsbaumes am Ternitzer Stadtplatz fanden sich zahlreiche Wirtschaftstreibende und KundInnen ein, und natürlich auch VertreterInnen der Ternitzer Politik, um sich auf den Advent in Ternitz einzustimmen.

Dieses Jahr startet zeitgleich mit der Illumination des Wirtschaftsweihnachtsbaumes auch das große Ternitzer „Weihnachtszauber-Gewinnspiel“.



„Heuer konnten wir 61 Unternehmen für die Aktion gewinnen, so viele, wie nie zuvor. Wir freuen uns, dass Betriebe verschiedenster Branchen gemeinsam für Ternitz an diesem Gewinnspiel teilnehmen“, zeigt sich Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl zufrieden, „für die KundInnen heißt es nun, fleißig einkaufen. Denn schon mit zwei Stempeln verschiedener Unternehmen nimmt man an der Verlosung der Preise im Wert von über 5.000 Euro teil.“



Foto: Die VertreterInnen der Ternitzer Wirtschaft stimmten sich schon einmal auf den Advent ein.

15.000 Gewinnspielkarten werden aufgelegt. Es wird damit ein klares Zeichen für die Einkaufsstadt Ternitz gesetzt, denn von der täglichen Nahversorgung durch den Lebensmitteleinzelhandel, Bäckereien, Gasthäuser und Cafés, bis über Kosmetik, Friseurdienstleistungen und Handwerksbetriebe, ziehen alle 61

teilnehmenden Unternehmen gemeinsam an einem Strang, auch die Banken sind diesmal dabei.

Der große Hauptpreis ist ein Gutschein für Elektrogeräte im Wert von 1.600 Euro zur Verfügung gestellt vom Dan-Küchenstudio Ternitz. Außerdem gibt es jede Menge Gutscheine und weitere Sachpreise zu gewinnen, wie beispielsweise ein Reifensatz der Firma ATT Reifen Schober.

**Weihnachtszauber 2019**

Die **große Hauptverlosung** findet am **22. Dezember um 15.00 Uhr** am Stadtplatz in Ternitz statt. Es wird für die Kleinsten ein buntes Kinderprogramm von den Ternitzer Horten geboten, mit weihnachtlichen Geschenken für die Kinder.

Für die Verköstigung sorgen das Café Weinlounge Auszeit, sowie das Café Fredo, weihnachtliche Musik wird von den SchülerInnen der Regionalmusikschule Ternitz geboten.



Foto: Wirtschaftsbeiratvorstandsmitglied Uschi Reiterer, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, Bgm. Rupert Dworak, Wirtschaftsbeiratsobmann KommR Franz Reisenbauer

## AUS UHREN SCHMUCK ZAHOR WURDE UHREN SCHMUCK FAIST

**Der Terner Traditionsbetrieb Uhren-Schmuck Zahor befindet sich seit mehr als 60 Jahren im Familienbesitz.**

Inhaberin Gabriele Zahor hat sich entschlossen, das Unternehmen ab 1. Oktober 2019 an ihre Tochter Sabrina Faist zu übergeben.

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA und eine Delegation des Wirtschaftsbeirates mit ihrem Vorsitzenden KommR Franz Reisenbauer bedankten sich bei der Unternehmerin für die hervorragende Zusammenarbeit und gratulierten der neuen Inhaberin.

„Es sind jene engagierten Geschäftsleute, wie Gabriele Zahor und Sabrina Faist, die für einen breit gefächerten Branchenmix sorgen und die Kaufkraft in unserer Stadt halten“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

**Der Familienbetrieb wird fortgeführt!**

Friedrich Zahor übernahm das Juweliergeschäft im Jahr 1958 und führte es bis zur Übergabe an seinen Sohn Günter im Jahr 1980. Seit dem Jahr 2000 hat Gabriele Zahor



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates KommR Franz Reisenbauer, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA, Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Wirtschaftsbeiratsvorstandsmitglied Ursula Reiterer gratulieren Gabriele Zahor und Sabrina Faist zur Geschäftsübergabe.

das Unternehmen mit einem breit gefächerten Angebot an Uhren, Schmuck, Sportpreise sowie Reparatur-Service als Inhaberin fortgeführt.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Ich bedanke mich bei Gabi Zahor für ihr Engagement als Terner Bonbon-Betrieb und wünsche ihrer Tochter Sabrina Faist, die das Geschäft in dritter Generation weiterführen wird, alles Gute für die Zukunft sowie geschäftlichen Erfolg!“

Bestes Service und fachkundige Beratung, erlesene Auswahl sind weiterhin im Bonbon-Betrieb garantiert! ■

**Uhren-Schmuck Faist  
Inh. Sabrina Faist**

2630 Ternitz, Hauptstraße 32  
02630/38447

zahor@speed.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 und  
15.00 – 18.00 Uhr

Do, Sa: 08.00 – 12.00 Uhr

## INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE AKTIVITÄTEN:



Mag. Gernot Zottl, MBA  
Geschäftsführer der  
Stadtmarketing  
Ternitz GmbH  
gernot.zottl@ternitz.at  
02630 / 38240 - 77



IHR KONTAKT ZUM  
WIRTSCHAFTSBEIRAT  
DER STADTGEMEINDE TERNITZ  
UND ZUR  
STADTMARKETING TERNITZ GMBH

KommR Franz  
Reisenbauer  
Vorsitzender des  
Wirtschaftsbeirates  
f.reisenbauer@aon.at  
0664 / 25 30 152



## NEUE BONBON-BETRIEBE

*Lounge*

**DIE EVENT LOUNGE TERNITZ IST NEUER BONBON-BETRIEB!**

**Bedienen Sie sich von Montag bis Sonntag, jeweils von 11.30 bis 14.00 Uhr, vom reichhaltigen Mittagsbuffet.**

Eine Tagessuppe, 5 verschiedene Hauptspeisen (inkl. vegetarischer Speise) mit passenden Beilagen und Salatbuffet stehen zur Wahl, um € 7,90 pro Person wochentags, Samstag und Sonntag € 8,90 pro Person.

AUCH ZUM MITNEHMEN

Sie essen lieber in Ihrer vertrauten Umgebung bzw. am Arbeitsplatz? Rufen Sie uns an, wählen Sie einen Tagesteller aus unseren wöchentlich wechselnden Buffetseisen. ■

**Event Gastro Ternitz**

Dietmar Fink

Straße des 12. Februar 25

2630 Ternitz

T: 0676 360 15 91

[www.event-gastro-ternitz.at](http://www.event-gastro-ternitz.at)



Foto: Stadtmarketing Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA und KommR. Franz Reisenbauer freuen sich über den neuen Bonbon Betrieb Event Lounge Ternitz von Dietmar Fink.



**NEUER BONBONBETRIEB „CATERING CAFE AND MORE“**

**Kaffee, Waffeln und italienische Gerichte in Ternitz!**

Mit ihrem Betrieb „Cateringcafe and more“ sind Edi Schneider und Fabiola Pani neuester Bonbon-Betrieb!

Fabiola und Eduard Schneider haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit hochwertigen Köstlichkeiten aus ihrer Küche zu verwöhnen und so sämtliche Feiern zu verzaubern.

Egal, ob Geburtstag, Firmenfeier oder Hochzeit - mit ihrer zwei Jahrzehnte langen Erfahrung im Gastro-Bereich sind sie die idealen Ansprechpartner.

Darüber hinaus legen sie mit ihrem Coffee-Bike auf drei Rädern unzählige Kilometer zurück, um zahlreiche Kaffee- und Teeliebhaber mit biologischem Fair-Trade-Kaffee und erlesenen Teesorten zu begeistern.

Und in Kürze erhält das Coffee-Bike Verstärkung: Ein neues Waffle-Bike



bietet hausgemachte Waffeln mit diversen Toppings.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Bonbon-Ternitz Aktion bei den UnternehmerInnen und KundInnen nach über zehn Jahren bestens angenommen wird, und werden weiterhin mit voller Energie für unsere Wirtschaftstreibenden tätig sein.“

Edi und Fabiola Schneider gehören mit ihrem Betrieb „Cateringcafe and more“ nun auch zum Kreise der mittlerweile über 60 Terner Bonbon-Betriebe, Tendenz steigend“, so Stadtmarketing Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA zuversichtlich. ■



**Cateringcafe and more  
coffeebike**

Edi Schneider & Fabiola Pani  
Frauengasse 1A, 2630 Ternitz  
+43-19078502  
edischneider@live.com  
<https://www.cateringcafe.at/>

## DER BÄCK´ IS BACK!

**Bäckermeister Thomas Huber hat am 20. September 2019 zur Eröffnung seiner „Backwerkstatt“ am Theodor Körner-Platz eingeladen.**

Nach der Segnung der Backwerkstatt und launigen Grußworten von Bürgermeister Rupert Dworak wurden die Besucher neben Feinstem vom Grill mit Brot und Wein verwöhnt.

Die Backwerkstatt wird in etwa 30 Kursen jährlich allen Interessierten das Bäckerhandwerk, eine der ältesten gewerblichen Handwerksstätigkeiten um die Herstellung von Lebensmitteln, vermitteln.

„Bis ins Frühjahr 2019 hat Thomas Huber im Rahmen von Kursen an der Volkshochschule Ternitz zahlreiche Kursteilnehmer begeistert, nun ist daraus ein neues Unterneh-



Bild: Ursula Reiterer, KR Franz Reisenbauer, LAbg. Vbgm. Mag. Christian Samwald, Bäckermeister Thomas Huber und Bgm. Rupert Dworak.

men in Ternitz entstanden“ freut sich der für Wirtschaftsangelegenheiten und das Stadtmarketing Ternitz zuständige LAbg. Vbgm. Mag.

Christian Samwald, der mit einer Delegation des Wirtschaftsbeirats an der Eröffnungsfeier teilgenommen hat.

## AUS KREATIVHAAR ELFI WIRD HOARSCHOARF SABINE

**Mit einem neuen Auftritt zeigt sich künftig der Bonbon-Betrieb von Sabine Sumerauer in der Ternitzer Hauptstraße Nr. 8.**

Unter dem Namen „HOARSCHOARF Sabine“ werden künftig die bewährten Dienstleistungen geboten.

Das Angebot reicht vom modischen Damen-Styling bis hin zum lässigen Kurzhaarschnitt für Männer. Außerdem werden exklusive Kebel-Behandlungen und Art Deko-Behandlungen angeboten. Die Inhaberin ist zudem ausgebildete Visagistin.

„Das Team bleibt gleich, die Öffnungszeiten ebenso! Aber es war an der Zeit, ein neues Logo einzuführen, das mir mehr entspricht!“, erzählt Sabine Sumerauer über den neuen jungen Auftritt des Unternehmens.

**HOARSCHOARF SABINE**  
Inhaberin Sabine Sumerauer  
Hauptstraße 8 | 2630 Ternitz  
Tel: +43 (2630) 38723

Öffnungszeiten:  
Di-Fr: 8:00 bis 18:00 | Sa: 7:00 bis 12:00  
[www.hoarschoarf-sabine.at](http://www.hoarschoarf-sabine.at)



## DER KAUF-TERNITZ-GUTSCHEINE EIN BELIEBTES UND SINNVOLLES GESCHENK



Hier erhältlich:  
**Stadtmarketing Büro,**  
Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz  
**Bürgerservice Stadtplatz,**  
Theodor Körner Platz 3  
sowie in den **Sparkassen Ternitz**  
und **Pottschach,** sowie in der  
**Raiffeisenbank Ternitz.**

## DAS WAR DIE BONUSCARD-PRÄMIERUNG 2019



1. Platz: Anton Wirani

**Seit über 10 Jahren sammeln die KundInnen der Ternitzer Unternehmen fleißig Rabbatmarkerl, die „Ternitzer Bonbons“.**

Einmal im Jahr werden die emsigsten SammlerInnen vor den Vorhang geholt und zur mittler-



Josefine Ofenboeck

Veranstaltung mit rund 100 Gästen im Ternitzer Herrenhaus statt. Mit Klavierbegleitung von Daniela

Mohr und einer hervorragenden Bewirtung durch die Event Lounge Ternitz wurden Geschenkkörbe,

weile traditionell stattfindenden Prämierung eingeladen. Diesmal fand die

den die Aktion seit vielen Jahren mit Engagement und auch finanziell mittragen, mittlerweile sind über 60 Betriebe bei der Aktion dabei und laufend werden es mehr.



2. Platz: Eva Maria Waitz und 3. Platz: Familie Weinberger

Blumensträuße und Gutscheine an die fleißigsten SammlerInnen übergeben.

Der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates KommR Franz Reisenbauer dankte den Anwesenden und betonte, dass die Ternitzer Wirtschaftstreiben-

„Wir gehen auf die 70.000ste eingelöste BonusCard zu, und werden auch in Zukunft mit viel Elan und Kreativität daran arbeiten, dass die KundInnen in Ternitz einkaufen!“, freut sich Stadtmarketing Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA über den großen Zuspruch.

1. Platz Anton Wirani
2. Platz Eva Maria Waitz
3. Platz Alfred Weinberger

Das Stadtmarketing Ternitz gratuliert allen GewinnerInnen der diesjährigen Bonus-Card-Sammelaktion!

## BAUERNMARKT AFOCH GUAT

Am 12. Oktober 2019 fand letztmalig im Jahr 2019 der Bauernmarkt afoch guat statt.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Zusätzlich standen auch die Aussteller von „afoch schee“ zur Verfügung (Edelsteine, Holzkunst, etc., eben hübsche Kleinigkeiten.

Bürgermeister Rupert Dworak, Vi-

zebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald und die Stadträte KommR Peter Spicker und KommR Martina Klengl besuchten die Anbieter regionaler Produkte und Aussteller.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr in der Giessergasse 7b in 2630 Ternitz, (ehemaliger Radax-Heuriger), Tel.Nr. 0676 / 97 63 669.



## BILLA FILIALE IN POTTSCHACH ERÖFFNET



**Die Stadtgemeinde Ternitz kann sich über einen zusätzlichen örtlichen Nahversorger freuen. BILLA hat in der Putzmansdorfer Straße in Ternitz am 26. September 2019 eine neue Filiale in modernem Design eröffnet.**

Auf einer Verkaufsfläche von 597 m<sup>2</sup> wird den Kunden ein breites Sortiment mit einer Vielfalt an frischen, saisonalen und regional produzierten Lebensmitteln geboten.

„Nachdem in diesem derzeit neu entstehenden Stadtteil gegenüber dem Bahnhof Pottschach derzeit Wohnungen für bis zu 1.000 Einwohner errichtet werden, war es für uns wichtig, eine Lebensmittel-

Nahversorgung sicher zu stellen“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Er bedankte sich gemeinsam mit Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, sowie einer Abordnung von Stadt- und Gemeinderäten im Rahmen der Eröffnungsfeier am 26. September 2019 bei der BILLA-Geschäftsführung und der Marktmanagerin Sevda Düzenli, die diesem Wunsch entsprochen haben.

In Niederösterreich handelt es sich dabei um die 253. BILLA Filiale. Insgesamt schafft BILLA mit der neuen Filiale 16 Arbeitsplätze. Sevda Düzenli, Marktmanagerin bei BILLA Ternitz dazu: „Ich weiß, was diese Filiale den Menschen in der Umgebung bedeutet. Ab sofort kann

man sich auf uns als Nahversorger verlassen und regionale Köstlichkeiten wie zum Beispiel die Monletti Maisstangerln aus Würflach, bei uns im BILLA Regional Regal finden.“

„Wir freuen uns darauf, mit unserer Produktvielfalt – von lokalen Produkten bis hin zu gesunden Fertiggerichten – aber auch mit einem häuslichen Wohlfühlambiente die Menschen zum Verweilen und Gustieren einzuladen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Ternitz und Umgebung sind das Herzstück der Filiale und werden sich darum kümmern, dass wir als verlässlicher Nahversorger die Wünsche der Kundinnen und Kunden in der Region erfüllen. Ich bin stolz, dass BILLA mit dieser Filiale insgesamt 16 sichere Arbeitsplätze für Ternitz schafft und durch unsere flexiblen Arbeitszeiten eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht“, so BILLA Vorstandssprecher Robert Nagele.

### Lebensmittel sind wertvoll

Bei BILLA ist der sorgfältige Umgang mit wertvollen Ressourcen gelebte Praxis. Daher werden Produkte, die in dieser BILLA Filiale nicht verkauft wurden, aber noch beste Qualität aufweisen, gespendet: an den SOMA Sozialmarkt in Ternitz. BILLA setzt damit ein wichtiges Zeichen für Menschlichkeit.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Diese Kooperation mit unserem Soogut-Markt ist beispielgebend und erleichtert vielen Menschen in unserer Region das tägliche Leben. Ich bedanke mich beim BILLA-Konzern für dieses Engagement, insbesondere aber auch für die Schaffung von 16 neuen Arbeitsplätzen in unserer Stadt.“

### BILLA Ternitz-Pottschach

Putzmansdorfer Straße 9  
Mehr Infos unter: [www.billa.at](http://www.billa.at) oder <https://shop.billa.at>



Bgm. Rupert Dworak, Vertriebsmanager Dominik Nagel, Abteilungsleiterin Barbara Plackholm, Regionalmanagerin Michaela Gruber, Marktmanagerin Sevda Düzenli, Abteilungsleiter Karl Kerschbaumer

## GLASEREI REITERER 45JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM UND 15 JAHRE KUNST IN DER WERKSTATT



**Gerhard und Uschi Reiterer führen den Ternitzer Traditionsbetrieb „Glaseri Reiterer“ seit vielen Jahren mit viel Leidenschaft.**

Die beiden feierten Anfang November beim mittlerweile schon traditionellen „Kunst in der Werkstatt“-Event das 45jährige Bestehen des Betriebes und 15 Jahre Kunst in der Werkstatt. Zahlreiche Freunde, KundInnen und Gratulan-

Von der Planung über die Fertigung bis zur Montage vor Ort, alles aus einer Hand. Auch Sonderanfertigungen, bei denen jahrzehntelanges Wissen und Erfahrung einfließen, werden vom Power

ten kamen und gratulierten den Unternehmern herzlichst. Duo gerne für die KundInnen umgesetzt. Uschi Reiterer bietet auch Glas-kunst-Kurse an.

Das Angebot des Betriebes ist vielfältig – Gerhard und Uschi Reiterer erfüllen auch spezielle Glaswünsche.

### Glaserei Gerhard Reiterer

Grenzgasse 23  
2630 Ternitz  
Telefon: (02630) 330 00,  
Fax: DW 4,  
eMail: [reiterer-glas@utanet.at](mailto:reiterer-glas@utanet.at)  
[www.reiterer-glas.at](http://www.reiterer-glas.at)



## 3 JAHRE „STARK UND FIT“

**Regina Fahrner gründete am 3. Oktober 2016 in Ternitz ihr „Stark & Fit“-Studio - und blickt zufrieden zurück.**

Der Bewegungsunterricht mit Pilateselementen findet guten Zuspruch bei Jung & Alt. Der Lehrinhalt bewirkt die Kräftigung der Tiefenmuskulatur im ganzen Körper, speziell jene der Rumpfmuskulatur.

Ziel ist, den Körper durch Erlernen und Ausführen korrekter Bewegungsabläufe zu stärken, sodass Überlastungen zB im Bereich der Wirbelsäule reduziert werden. Denn, das „Wie“ ist entscheidend für den positiven Effekt, und dies wird von Regina Fahrner gewissenhaft überwacht.

Das Basisangebot - Bewegungsunterricht in Kleingruppen auf der Matte - besteht seit Unternehmensgründung. Der Unterricht an Geräten („Individueller Unterricht“) bietet die Möglichkeit, die korrekte Ausführung der Übungen durch Unterstützung spezieller Geräte noch intensiver und effektiver zu trainieren.

Durch Kooperationen ist es auch möglich, Ternitzer „Bonbons“ zu sammeln und den „SVA Gesundheitshunderter“ einzulösen.

Der Leitsatz von „Stark & Fit“: „Finde Körperbewusstsein, Haltung und Energie durch Bewegungsqualität“ wird auch weiterhin auf der Matte und an den Geräten umgesetzt. Ihre Gesundheit - Ihre Entscheidung!



### Stark & Fit Regina Fahrner

Ackergasse 14, 2630 Ternitz  
[starkundfit@gmail.com](mailto:starkundfit@gmail.com)  
[www.starkundfit.at](http://www.starkundfit.at)

# LEHRLINGE GESUCHT FÜR 2020

## AMADA



Engagierte Lehrlinge für ein attraktives Unternehmen

AMADA Austria GmbH bildet seit Jahren erfolgreich Jugendliche in unterschiedlichen Lehrberufen aus und übernimmt als engagierter Lehrbetrieb somit auch eine wichtige bildungs- und gesellschaftspolitische Verantwortung in der Region.

## LEHRE bei AMADA – BE PART OF US

▼ 2020 SUCHEN WIR LEHRLINGE FÜR FOLGENDE LEHRBERUFE ▼

### • Metalltechniker

- als Modullehrberuf (Lehrzeit: 3½ Jahre)
- 1 Grundmodul „Metalltechnik“ (2 Jahre)
  - 1 Hauptmodul „Zerspanungstechnik“ (1½ Jahre)

### • Werkstofftechniker

- als Modullehrberuf (Lehrzeit: 3 Jahre)
- 1 Grundmodul „Werkstofftechnik“ (2 Jahre)
  - 1 Hauptmodul „Werkstoffprüfung“ (1 Jahr)

## Lehrbeginn im September 2020

**LEHRE mit steel**  
is a hit!  
© 2019/2020 AMADA Austria GmbH

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, in einem innovativen Unternehmen deine Lehre zu beginnen, freuen wir uns auf deine vollständige Online-Bewerbung (Lebenslauf mit Foto, Motivationsschreiben und relevante Zeugnisse).

Damit deine Bewerbung noch schneller geht, nutze das Online-Bewerbungstool auf unserer Webseite: [www.amada.at](http://www.amada.at)

AMADA Austria GmbH

Personalabteilung, Wassergasse 1, A-2630 Ternitz, NÖ

Telefon +43 (0)2630 35170 | E-Mail: [info@amada.at](mailto:info@amada.at) | Webseite: [www.amada.at](http://www.amada.at)

Weitere Infos über die Lehrlingsausbildung bei AMADA unter: [www.amada.at](http://www.amada.at)

## TERNITZ ALS SENIORENFREUNDLICHE GEMEINDE AUSGEZEICHNET



Foto: Volkshilfe-Regionalleiter Andreas Reither, Präs. Prof. Ewald Sacher, Gertrude Rottensteiner, LH-Stv. Franz Schnabl, Josef Rottensteiner, Präs. Prof. Dr. Hannes Bauer, LAbg. Bgm.in Mag.a Kerstin Suchan-Mayr, StR Franz Stix und KommR Mag. (FH) Gregor Tomschizek

Mit einer Fülle von Maßnahmen für die ältere Generation, die es in kaum einer anderen Stadt gibt, hat sich die Stadt Ternitz den Ruf als „Sozialstadt“ erworben. Gratis-Pensionistenurlaube, Förderung der Pensionistenklubs, die Gründung eines Besuchsdienstes für Mitbürger ab 65 Jahren und die Installierung eines eigenen Seniorenombudsmannes sind nur einige Leistungen, die diesen Ruf begründen.

Sozialstadtrat Franz Stix hat darüber hinaus im Rahmen der Zertifizierung zur „Seniorenfreundlichen Gemeinde“ in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe eine Reihe interessanter Fachvorträge organisiert.

„Die Stadtgemeinde Ternitz wurde für dieses umfassende Maßnahmen- und Vortragspaket am 18. Oktober 2019 mit dem Prädikat Seniorenfreundliche Gemeinde aus-

gezeichnet“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak. Sozialstadtrat Franz Stix konnte gemeinsam mit Seniorenombudsmann Josef Rottensteiner und der stellvertretenden Vorsitzenden des Volkshilfe-Regionalvereins Ternitz-Schwarzatal, Gertrude Rottensteiner, diese begehrte Auszeichnung in der Fachhochschule St. Pölten übernehmen. Der Verband sozialdemokratischer GemeindevertreterInnen in Niederösterreich startete 2018 mit der Unterstützung des Pensionistenverbandes NÖ und der Volkshilfe NÖ eine gemeinsame Infokampagne. „Wir konnten mit unserer Veranstaltungsreihe in diversen Pensionistenklubs und im Herrenhaus Ternitz viele interessierte Besucher mit den aktuellen Informationen zu den Themen Pflegegeld und Vorsorge oder Demenz und Gedächtnistraining versorgen“, freut sich Sozialstadtrat Franz Stix.

„Diese hohe Auszeichnung ist für uns Bestätigung für die von uns gesetzten Sozialmaßnahmen und Ansporn, diese Bemühungen fortzuführen, damit Ternitz die Stadt der Menschlichkeit bleibt“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

## BETRIEBLICHE GESUNDHEITSVORSORGE DER NÖGKK

Die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse bietet den Ternitzer Unternehmen verschiedene kostenlose Workshops im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge an.

Kürzlich startete die Aktion mit einem Kick-off-Abend zum Thema „Rückenfit“. Zahlreiche UnternehmerInnen nahmen das Angebot in Anspruch und brachten sich in einem kurzweiligen Vortrag mit prak-

tischen Übungen auf neuesten Stand, was die Gesundheit des Bewegungsapparates betrifft.

Im März 2020 wird es einen Gesundheitstag für UnternehmerInnen und deren MitarbeiterInnen im Ternitzer Herrenhaus geben:

Termin ist der 6. März



## URLAUBSAKTION 2020 FÜR UNSERE PENSIONISTEN

Ab Februar 2020 können sich die Ternitzer Pensionistinnen und Pensionisten wieder für die Urlaubswoche in Mönchkirchen anmelden.

In diesem Jahr wurde die soziale Staffelfung für die einkommensabhängigen Selbstbehalte weiter deutlich attraktiver gestaltet.

Mit dem Hotel Thier in Mönchkirchen haben Stadtrat Franz Stix und Stadträtin KommR Martina Klengl eine familiäre und komfortable Destination gefunden, die von unserer älteren Bevölkerung hoch geschätzt wird. Das Haus verfügt über eine komfortable, barrierefreie Ausstattung, gemütliche Zimmer und einen Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna.

„Mehr als 10.000 Personen haben seit der Einführung dieser Aktion im Jahr 1960 von der Möglichkeit eine Urlaubswoche in gesunder Bergluft zu verbringen, bereits Gebrauch gemacht“, freut sich Sozialstadtrat Franz Stix.

Für Einzelpersonen mit einem Nettoeinkommen bis 1.328,- Euro und Ehepaaren bis 1.991,- Euro ist die Teilnahme KOSTENLOS.



Teilnehmer mit höheren Einkommen haben lediglich 30,- bzw. 60,- Euro Selbstbehalt zu bezahlen!

**Informationen und Anmeldung** in der Bürgerservicestelle des Rathauses, Hans Czettel-Platz 1 und in der Bürgerservicestelle am Th. Körner-Platz 3, ab Anfang Februar 2020.

**Voraussetzungen:** Männer, welche im Jahr 2020 das 65. Lebensjahr erreichen bzw. erreicht haben. Frauen, welche im Jahr 2020 das 62. Lebensjahr erreichen bzw. erreicht haben. Eine Teilnahme ist für die Ternitzer Pensionistinnen und Pen-

sionisten alle 5 Jahre möglich. Urlaubsdauer: 5 Tage, von Sonntag bis Freitag.

Stadtrat Franz Stix: „Es ist uns ein Bedürfnis, jener Bevölkerungsgruppe, die ihr Leben lang hart gearbeitet hat, mit unserer Pensionistenurlaubsaktion Erholung und Abwechslung vom Alltag zu bieten. Dafür wendet die Stadtgemeinde Ternitz rund 15.000,- Euro pro Jahr aus dem Sozialbudget auf.“

**Termine:**

- |           |                     |
|-----------|---------------------|
| 1. Turnus | 24. - 29. Mai 2020  |
| 2. Turnus | 14. - 19. Juni 2020 |
| 3. Turnus | 21. - 26. Juni 2020 |

## MUTTER-ELTERN-BERATUNG



**Mutterberatungsstelle**

**Stadtgemeinde Ternitz**

Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz

2. Stock, Zimmer 211

Telefon: 02630 / 38240 - 52

**NEU** Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr

## NEUE RETTUNGSDIENSTSTELLE DES ARBEITER-SAMARITER-BUNDES FEIERLICH ERÖFFNET



Foto: ASBÖ-Dienststellenleiter Michael Klaus, BR.in Andrea Kahofer, Klubobmann LAbg. Reinhard Hundsmüller, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, LFR Josef Huber, ASBÖ-Präsident Otto Pendl, LR.in Ulrike Königsberger-Ludwig, Bezirkshauptfrau Mag.a Alexandra Grabner-Fritz, RK-Präsident Josef Schmoll, RK-Dienststellenleiter Gregor List, Bgm. Rupert Dworak, Mag. Michael Reisenauer

**Gemeinsam mit 350 Gästen, unter anderem Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, ASBÖ Präsident Otto Pendl, Klubobmann LAbg. Reinhard Hundsmüller, Bundesrätin Andrea Kahofer, LAbg. Vizebgm. Christian Samwald, Nachbarbürgermeistern, Stadt- und Gemeinderäten, wurde die neue Rettungsdienststelle des Samariterbundes eröffnet.**

Der Neubau kostete rund 1 Million Euro, und wurde in einer Rekordbauzeit fertiggestellt.



Mit 40 ehrenamtlichen Sanitätern, fünf hauptamtlichen Mitarbeitern und den Zivildienern werden pro Jahr fast 11.500 Rettungstransporte vom Arbeiter-Samariterbund Ternitz-Pottschach durchgeführt.

Bgm. Rupert Dworak bedankte sich bei den Samaritern und allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und wurde von Präsident Otto Pendl und Bundessekretär Reinhard Hundsmüller mit der zweithöchsten Auszeichnung des ASBÖ, dem Verdienstkreuz 1. Klasse am Rot-Weiß-Roten Band geehrt.

Der Obmann des Arbeiter-Samariter-Bundes Ternitz Pottschach, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, bedankte sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die einstimmige Be-

schlussfassung des Baues, der ein neues Kapitel in der Geschichte der Rettungsorganisation eröffnet.



35 Jahre nach der Übersiedlung des ASBÖ ins Verwaltungszentrum unter dem damaligen Bürgermeister Franz Samwald, dem Vater unseres Vizebürgermeisters, ist es seinem Sohn nunmehr gelungen, den Bestand der Rettungsorganisation für die Zukunft zu sichern.

Wenn Sie den ASBÖ Ternitz-Pottschach unterstützen möchten, können Sie das nach wie vor tun:

Spendenkonto des  
ASBÖ Ternitz-Pottschach:  
AT34 2024 1037 0000 0270

## WIR SIND JETZT EIN TEAM!



Foto: Dr. Monika Radax, Monika Cadaj und Helga Posch

### BETREUUNG UND PFLEGE, NOTRUF UND VERKÖSTIGUNG

*sind alles Begriffe, mit denen sich ältere Menschen oder deren Angehörige oft auseinandersetzen müssen.*

Um die Suche und das Angebot etwas zu vereinfachen, haben sich Vertreter aller drei Sparten zusammengetan.

**Fr. Monika Cadaj**, diplomierte Krankenschwester aus Würflach, hat sich in diesem Jahr selbständig gemacht und bietet folgende Leistungen für die Betreuung und Pflege zu Hause an:

stundenweise oder 24h Betreuung, Beratung und Vermittlung, Wundversorgung, Verbandwechsel, Blutdruckkontrollen, Blutzuckermessungen, Medikamentenverwaltung, PEG Sonde, Stoma Versorgung, Beratung/Pflegeantrag/Förderungen, Angehörigencoaching, Qualitätskontrolle für 24h Betreuung, Alltagsassistenz, Hobbyförderung

**Fr. Helga Posch** aus Gloggnitz bietet ein mobiles Notrufsystem für Menschen, die alleine leben oder unterwegs sind. Mit dem SOS Alarmknopf, der mit einem Umhängeband um den Hals getragen wird, sind die Betreuung, der Notruf oder gewünschte Angehörige in Notfallsituationen ganz einfach per Knopfdruck erreichbar. Es können 3 Rufnummern

unkompliziert vorprogrammiert werden. Das Gerät besitzt einen Sturzsensoren, der im gegebenen Fall den Notruf auslöst und ist wasserfest. Weiters kann der Alarmknopf auch zum Telefonieren an eine der vorprogrammierten Nummern verwendet bzw. auch angerufen werden.

**Fr. Monika Radax** aus Ternitz betreut mit ihrem Betrieb „Kochende Engel - Menülieferdienst“ schon 13 Jahre die ältere Bevölkerung mit einem 3 gängigen Mittagmenü im Einzugsgebiet von Ternitz, Wimpassing, Grafenbach und Neunkirchen. Es werden viele regionale Produkte in den Speiseplan nach Hausmannskost mit einbezogen.

Sollten Sie eine der erwähnten Dienstleistungen in Anspruch nehmen wollen, können Sie jederzeit bei einem der drei genannten Kooperationspartner anrufen und Ihre Wünsche bekanntgeben. ■

**DGKP Monika Cadaj,**  
Würflach, 0660/ 926 52 70,  
www.pflege-moni.at

**Helga Posch,**  
Gloggnitz, 0664/ 504 61 55,  
www.24hilfe.com

**Monika Radax,**  
Ternitz, 0676/ 50 96 515,  
www.kochende-engel.at

## AUSZEICHNUNG: VORBILD BARRIEREFREIHEIT

*Die Stadtgemeinde Ternitz hat in den letzten Jahren gemeinsam mit geh- und sehbeeinträchtigten Personen die öffentlichen Einrichtungen und Gehwege auf ihre Barrierefreiheit evaluiert.*

Ziel war es, Maßnahmen zu setzen, um die Situation für körperlich beeinträchtigte Personen zu verbessern.

„Schon kleine Stufen oder schwergängige Türen sind für Menschen mit besonderen Bedürfnissen oft eine große Herausforderung und sind Barrieren, die kaum zu überwinden sind“, so Stadträtin KommR Martina Klengl. Gemeinsam mit der Bildungsgemeinderätin der Stadt Ternitz, Kordula Womser hat sie alle in den letzten Jahren von der Stadtgemeinde Ternitz gesetzten Maßnahmen aufgelistet und bei der NÖ Bildungsinstitution BhW, Bildung hat Wert, zum Barrierefrei-Preis 2019 eingereicht.

Die Fülle von Maßnahmen hat die Expertenjury überzeugt! Am Montag, 16. September konnten Bürgermeister Rupert Dworak, Stadträtin

KommR Martina Klengl und Stadtrat Franz Stix die Auszeichnung als barrierefreie Vorbildgemeinde in der Landesbibliothek St. Pölten entgegennehmen.

„Diese Auszeichnung ist eine Wertschätzung jenen gegenüber, die dazu beitragen, den nach wie vor beträchtlichen Anteil an sozialen, kommunikativen, physischen und intellektuellen Barrieren abzubauen“, so die NÖ Landesräte Ludwig Schleritzko und Christiane Teschl-Hofmeister bei der Überreichung.

„Die Begehung unseres Stadtgebietes mit körperlich beeinträchtigten Personen war für uns äußerst hilfreich. So konnten wir Stolperfallen und kleinere Barrieren rasch lokalisieren und beseitigen“, so Stadtrat Franz Stix.



Die Stadtgemeinde Ternitz hat sich zum Ziel gesetzt, zur sozialen Vorbildgemeinde zu werden.

„Wir unternehmen große Anstrengungen die Lebenssituation für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu verbessern. Es ist für uns eine große Motivation, dass die von uns gesetzten Maßnahmen nunmehr auch mit einer Auszeichnung gewürdigt wurden“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

### BRENNSTOFFAKTION 2019

Fonds für soziale Härtefälle

**Antragszeitraum:** Anträge können ab sofort bis **30. Dezember 2019** samt den erforderlichen Nachweisen im Bürgerservicebüro zu den Öffnungszeiten gestellt werden.

**Auszahlungszeitraum:** Die Auszahlung erfolgt durch Überweisung auf ein Bankkonto ab Oktober.

**Betrag:** **Gruppe I** € 150,-- pro Haushalt  
**und Gruppe II** € 50,-- pro Haushalt

**Richtsätze:** Das Haushalts-Nettoeinkommen darf folgende Beträge nicht überschreiten:

**Richtsätze Gruppe I**  
Alleinstehende und Haushaltsvorstände bis zu 1.062,57 Euro  
Ehepaare, Lebensgemeinschaften bis zu 1.593,14 Euro  
und jeder weitere Haushaltsangehörige zusätzlich bis zu 163,95 Euro

**Richtsätze Gruppe II**  
Alleinstehende und Haushaltsvorstände bis zu 1.151,11 Euro  
Ehepaare, Lebensgemeinschaften bis zu 1.725,91 Euro  
und jeder weitere Haushaltsangehörige zusätzlich bis zu 177,62 Euro

**Es sind die Belege aller Einkünfte vorzulegen.**

**KOBV**  
Der Behindertenverband  
Wir bewegen

**SPRECHTAGE DES KOBV -  
Der Behindertenverband  
für Wien, NÖ & Bgld.**

Jeden 1. und 3. Donnerstag im  
Monat von 13:00 bis 14:30 Uhr  
**Kammer für Arbeiter und  
Angestellte NÖ,  
Würflacher Straße 1,  
2620 Neunkirchen**

2. und 16. Jänner  
6. und 20. Februar  
5. und 19. März  
2. und 16. April  
7. Mai  
4. und 18. Juni

## 24-STUNDEN-PFLEGEAGENTUR „MARIA'S ENGELN“

Seit dem Jahr 2011 betreibt Frau Magdalin Adriana Maria die Pflegeagentur „Maria's Engeln“ in Ternitz und bietet pflegebedürftigen Menschen eine 24-Stunden-Betreuung in ihrem eigenem Zuhause an.

Der Name Maria's Engeln wurde der Agentur vor Jahren von ihrem ersten Kunden gegeben.

„Da unsere Agentur damals noch keinen Namen hatte, meinte der erste Kunde, seine beiden Betreuerinnen waren wie zwei gute Engeln und mit dem Namen der Inhaberin Maria wurde daraus Maria's Engeln“, so die Inhaberin.

Dank professioneller Betreuung ermöglichen wir, trotz Pflegebedürftigkeit ein Leben in vertrauter Umgebung und wir wünschen uns, dass die von uns zu betreuenden Personen, nach einem langen Leben und vielleicht mit viel Arbeit

und Entbehrungen einen geruhsamen und möglichst angenehmen Lebensabend verbringen können.

Wir sind ein junges und engagiertes Team von 3 Angestellten. Wir arbeiten mit einem Qualitätssicherungsteam zusammen und mit rund 100 Pflegerinnen und Krankenschwestern aus Rumänien. Auch achten wir darauf, dass unsere Pflegerinnen Deutsch sprechen und sie verfügen über mind. 1 Jahr Pflegeerfahrung, einige Pflegerinnen haben bis zu 6 Jahren Pflegeerfahrung.

Generell wechseln 2 Betreuerinnen im 4 Wochen Rhythmus ihren Dienst. Diese übernehmen nicht nur die komplette Versorgung der Patienten (Körperpflege, Medikamentengabe, Verbände wechseln etc.) sondern auch die gesamte Haushaltsführung (einkaufen, kochen, Wäscheversorgung, Bötengänge und vieles mehr) sowie Aufrechterhaltung der gesellschaft-

lichen Kontakte zur Familie und Freunden und auch gerne die Begleitung bei diversen Aktivitäten.

Wir bieten unsere Unterstützung bei Fragen oder zum Antrag der Staatsförderung oder SVA Versicherung an.

Optimale Rund um die Uhr Betreuung für eine bessere Lebensqualität der betreuten Personen ist uns ein großes Anliegen.

Wir kommen gerne persönlich zu jedem Kunden nach Hause, für ein unverbindliches Gespräch, und um unsere Kunden und die zu betreuenden Personen besser kennen zu lernen. ■

*Maria's Engeln*

T: 0677 / 61729757  
Mo-Fr: 8.00 - 14.00 Uhr  
maria.magdalin@gmail.com  
www.mariasengeln.at

## „EINFACH GEMEINSAM“ GEGEN EINSAMKEIT



**Neben den glücklichen Menschen in unserer Umgebung gibt es leider auch viele Alleinstehende.**

Aus unterschiedlichen Gründen müssen sehr viele auf jede Art von sozialen Kontakten verzichten. Wobei gerade dies unserer Seele am stärksten helfen könnte.

Niemand sollte sich allein oder in den eigenen vier Wänden gefangen fühlen.

Aus diesem Grund möchte ich Betroffene, 14 tägig an einem Mitt-

woch zu einem gemütlichen Nachmittag in meine Praxis einladen.

Für das leibliche Wohl und gemeinsame Stunden wird selbstverständlich gesorgt und kostet Ihnen nur etwas Zeit, Lust, Freude und eine kleine Spende.

Sollte keine Fahrgelegenheit für Sie bestehen, kein Problem! Wir holen Sie ab!

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an mich wenden! Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch! ■

### Die nächsten Termine:

4. Dezember 2019  
15.00 - 18.00 Uhr

18. Dezember 2019  
15.00 - 18.00 Uhr



**einfach ganz sein**  
**Susanne Ehold**  
Ternitz, Ruedlstraße 10  
Tel.: 0699 / 10002098

## ESSEN AUF UMWELTSCHONENDEN RÄDERN



Foto (v.l.n.r.): Manfred Schusser, Alois Stangl, Franz Schwarz, Emanuel Knapp, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Manuela und Walter Zwinz, Stadtrat KommR Peter Spicker, Anja Stocker, Anita Pollanz, Bürgermeister Rupert Dworak, Sozialstadtrat Franz Stix, Volkshilfe-Obmann Robert Unger, Edith Unger.

Die Stadtgemeinde Ternitz versorgt in Kooperation mit der Volkshilfe derzeit täglich rund 110 Personen sowie 6 Landeskindergärten mit der Aktion „Essen auf Rädern“.

Die Menüs werden im SeneCura Sozialzentrum Ternitz frisch gekocht und von vierzehn MitarbeiterInnen pünktlich ausgeliefert.

Für diese Sozialleistung, die in Ternitz bereits seit mehr als 40 Jahren besteht, hat die Stadt Ternitz zwei neue Elektrofahrzeuge angekauft

und ist nunmehr mit drei E-Autos der Marke Renault Kangoo Maxi ZE unterwegs, damit die Essenportionen zuverlässig aber auch umweltschonend ausgeliefert werden können.

„Die e5-Umweltstadt Ternitz setzt damit ein deutliches Zeichen zu mehr Nachhaltigkeit auch in der Mobilität. Die Zustellerinnen und Zusteller der Essenportionen legen täglich rund 50 bis 60 Kilometer zurück. Eine ideale Distanz für den Einsatz von E-Autos“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Insgesamt 36.700,- Euro hat die Stadtgemeinde Ternitz in den Ankauf der beiden Fahrzeuge investiert. Sozialstadtrat Franz Stix: „Die Aktion Essen auf Rädern ist ein wichtiger Bestandteil des sozialen Netzes in unserer Stadt. Sie beschränkt sich nicht nur auf die reine Essensanlieferung, sondern bedeutet für viele unserer älteren MitbürgerInnen auch eine besondere Abwechslung in ihrem Alltag. Mit Freundlichkeit, Zuhören und ein wenig Plaudern bringen unsere Zusteller nicht nur das Essen, sondern auch mehr Lebensfreude in die Wohnungen.“

„Ich bedanke mich bei der Stadtgemeinde Ternitz für die großzügige Unterstützung der Aktion „Essen auf Rädern“, die für viele Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar geworden ist. Der Dank gilt aber auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die von Montag bis Sonntag – und auch an Feiertagen – dafür sorgen, dass unsere ältere Bevölkerung pünktlich ihr warmes Mittagessen erhält“, so der Vorsitzende des Volkshilfe-Regionalvereins Ternitz-Schwarzatal Robert Unger. ■

## AUS UNSEREM STANDESAMT

06.09.2019, Posch Roman & Hingyiné Tóth Melinda, Ternitz  
07.09.2019, Weichselbaum August & Steiner Margarete, Ternitz  
07.09.2019, Zwinger Andreas & Reichl Jennifer, Grafenbach-St.Valentin  
07.09.2019, Ingerl Daniel & Lauterbach Tanja, Neunkirchen  
13.09.2019, Tanzer Helmut & Anderle Martina, Ternitz  
14.09.2019, Lechner Peter & Peter Brigitta, Ternitz  
21.09.2019, Höller Thomas & Bauer Theresa, Ternitz  
05.10.2019, Ehart Heinz & Schönthaler Monika, Ternitz



Alles erdenklich Gute für ein harmonisches und erfülltes Eheleben!

[www.standesamt-ternitz.at](http://www.standesamt-ternitz.at)



# EINSCHREIBUNGSTERMINE FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2020/2021

September 2020 bis Juni 2021  
in den NÖ Landeskindergärten in Ternitz:

- Mittwoch, 15. Jänner 2020**  
13:00 - 15:00 Uhr  
Für die Ortsteile Raglitz und Flatz:  
**NÖ Landeskindergarten Raglitz**  
2620 Ternitz, Reither Straße 11; Tel.: 02635/64763  
Leitung: Gerda Wagner Betreuung: 7:00 bis 15:00 Uhr\*
- Mittwoch, 15. Jänner 2020**  
14:00 - 16:00 Uhr  
**NÖ Landeskindergarten Dunkelstein**  
2630 Ternitz, Kindergartenweg 3; Tel.: 02630/37167  
Leitung: Doris Scholz Betreuung: 6:30 bis 16:00 Uhr\*
- Mittwoch, 15. Jänner 2020**  
13:30-15:30 Uhr  
**NÖ Landeskindergarten Pottschach**  
2630 Ternitz, Franz Samwald Straße 38; Tel.: 02630/38347  
Leitung: Kathrin Derflinger Betreuung: 7:00 bis 16:00 Uhr\*
- Mittwoch, 15. Jänner 2020**  
13:00-16:00 Uhr  
**NÖ Landeskindergarten Sonnwendgasse**  
2630 Ternitz, Sonnwendgasse 5; Tel.: 02630/35126  
Leitung: Susanne Weninger Betreuung: 6:30 bis 17:00 Uhr\*
- Mittwoch, 15. Jänner 2020**  
13:30-15:30 Uhr  
**NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum**  
2630 Ternitz, Kreuzäckergasse 7; Tel.: 02630/30687  
Leitung: Sabine Maier Betreuung: 6:30 bis 16:00 Uhr\*
- Mittwoch, 15. Jänner 2020**  
14:00-16:00 Uhr  
**NÖ Landeskindergarten Ternitz**  
2630 Ternitz, Grundäckergasse 5; Tel.: 02630/38688  
Leitung: Katharina Seelhofer Betreuung: 6:30 bis 17:00 Uhr\*

\*Die Öffnungszeiten richten sich nach dem angemeldeten Bedarf für mindestens drei Kinder.

Ersatztermine bitte mit den Kindergärten direkt abklären.

#### Voraussetzung zur Aufnahme:

Mindestens 2,5 Jahre alt und Hauptwohnsitz von Kind und einem Elternteil in Ternitz (im verpflichtenden Kindergartenjahr: nur Hauptwohnsitz des Kindes).

#### Unterlagen für die Anmeldung:

Geburtsurkunde, Impfkarte des Kindes. Meldebestätigung des Kindes und eines Elternteiles.

**WICHTIG: Bitte das Kind zur Einschreibung mitnehmen.**

Das Anmeldeformular (Datenblatt) ist auch auf der Gemeindehomepage [www.ternitz.gv.at](http://www.ternitz.gv.at) unter Service & Lebensbereiche / Formulare & Verordnungen / Bildung & Kindergarten, abrufbar.

Die Reihung für die Aufnahme erfolgt nach dem Stichtag 15. Februar 2020 nach Geburtsdatum des Kindes. Spätere Anmeldungen, auch für ältere Kinder, können nicht vorgereicht werden.

**Ausnahme: Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr (geb. 1.9.2014-31.8.2015)**

# TERNITZ IST ENERGIEBUCHHALTUNGS-VORBILDGEMEINDE

Die Stadtgemeinde Ternitz erfasst seit dem Jahr 2013 die Energiekosten wie Wärme- und Stromverbräuche der gemeindeeigenen Gebäude in einem Online-Energiebuchhaltungssystem und erstellt jährlich einen Energiebericht.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ achtet die Stadt Ternitz darauf, dass die Energieeffizienz der gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

„Es freut mich, dass unsere Gemeinde auch im heurigen Jahr als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019 ausgezeichnet wurde. Ein besonderer Dank dafür gilt unseren Energiebeauftragten Ing. Helmut Million für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen.

Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden beteiligten, auch Ternitz ist mit dabei.

Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Baden wurden 59 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt. Der Energiebeauftragte der Stadt Ternitz, Ing. Helmut Million, nahm die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Christoph Kainz, Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegen.

#### Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender



Foto: Dr. Herbert Greisberger, Ing. Helmut Million, LAbg. Christoph Kainz, Franz Patzl

Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

#### Unterstützung durch Energieberatung NÖ und Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ des Landes und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

#### Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken. Eine PV-Bürgerbeteiligung beispielsweise ermöglicht es allen BürgerInnen aktiv zu werden und eine PV-Anlage gemeinsam zu realisieren. ■

Mobil in **TERNITZ** **VOR**

Wir Ansprechpartner für alle Fragen zum öffentlichen Verkehr und Mobilität in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland.

**VOR** Verkehrsbund Ost-Region (VOR)

**VOR bietet:**

- Aktuelle Informationen zu Fahrplänen, Tickets und Preisen in der Ostregion.
- Einen kostenfreien, datenschutzkonformen und multimedialen Routenplaner als Web-Version unter [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie als App.
- Alle Linienfahrpläne, Haltestellenanschlüsse sowie Ihren persönlichen Fahrplan zum kostenlosen Download auf [www.vor.at](http://www.vor.at).
- Persönliche Beratung zur Mobilität in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland.

**VOR Info & Service**

<b>www.vor.at</b> Infos zu Tickets, Preisen und allen Fahrplänen zum Download.	<b>VOR-ServiceCenter</b> Bahnhof/City Wien Westbahnhof, Mo-Fr (werktags) von 8-18 Uhr
<b>info@vor.at</b> Bei Fragen zum Öffentlichen Verkehr sowie individuelle Beratung.	<b>VOR AnsbApp</b> Kostenloser Routenplaner und VOR Ticketshop auch unterwegs immer mit dabei.
<b>0800 22 23 24</b> Mo-Fr (werktags) von 7-20 Uhr, Sa (werktags) von 7-14 Uhr	<b>shop.vor.at</b> Tickets für Wien, NÖ und BGLD online kaufen, ausdrucken oder auf Smartphone laden.

## WUSSTEN SIE SCHON ...?

Themenbereich Photovoltaik



Energiebeauftragter der Stadtgemeinde Ternitz  
Ing. Helmut Million

■ Eine Photovoltaikanlage kann in unseren Breiten ungefähr 1.000 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Kilowatt installierter Leistung erzeugen. Abhängig von der verfügbaren Dachfläche werden auf Einfamilienhäusern typischerweise PV-Anlagen in der Größe von 4-5 Kilowatt Leistung installiert.

■ Pro 1 Kilowatt installierter Leistung benötigt man etwa 7 Quadratmeter Fläche für die Photovoltaikmodule.

■ Eine vierköpfige Familie benötigt im Schnitt etwa 4.200 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Durch eine Photovoltaik-Anlage mit 4-5 Kilowatt-Peak (kWp) Leistung wird rein rechnerisch der Jahresbedarf dieser Familie gedeckt.

■ Im Sommer übersteigt der Ertrag einer richtig dimensionierten Photovoltaikanlage oft den Eigenbedarf, im Winter hingegen kann der Bedarf nur selten gedeckt werden. Durchschnittlich werden, übers Jahr gesehen, in einem Einfamilienhaus etwa 30-40% des benötigten Stromes durch die Photovoltaikanlage gedeckt, bei Einbau eines Stromspeichers (Akku) kann dieser Anteil auf 60-70% angehoben werden.

■ Zukünftig könnte ein E-Mobil als bidirektionaler Speicher dienen, diese Lösung heißt „Vehicle to grid“. Mit passendem Umfeld kann dann ein E-Fahrzeug wie ein Akku dienen.

■ Die Stadt Ternitz hat als eine der ersten Gemeinden Österreichs überhaupt alle geeigneten öffentlichen Gebäude (Schulen, Kindergärten, Hallen....) sowie Gemeindewohnhäuser mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Die Gesamtleistung dieser Anlagen beträgt 1.200 Kilowatt-Peak, die Jahresstromproduktion etwa 1,2 Millionen Kilowattstunden. Dies entspricht einem Jahresverbrauch von rund 300 Haushalten.

■ Unter Einbeziehung der privaten Photovoltaikanlagen gibt es in Ternitz mittlerweile eine installierte Leistung von etwa 3.000 Kilowatt-Peak Photovoltaik, das entspricht einer jährlichen Stromproduktion von 3 Millionen Kilowattstunden für den Jahresbedarf von etwa 750 Haushalten.

Kindergarten Ternitz-Dunkelstein:

## KLIMABÜNDNIS-RADWORKSHOP

Im Kindergarten Dunkelstein fand bereits zum zweiten Mal ein Radworkshop des Klimabündnis Niederösterreich statt.

Die Kinder hatten viel Spaß mit ihren Lauf- und Fahrrädern. Christiane Barth und Karl Kofler von Klimabündnis NÖ bauten vor dem Kindergarten für die Kinder einen Parcours auf.



### Fokus auf praxisnahes Training

Die Kinder entwickelten ihre Fertigkeiten weiter und absolvierten Vorübungen zum einhändig Fahren sowie zum zielgerichteten Bremsen mit Bravour. Das Fahren über eine Wippe bildete den Höhepunkt.

Beim Slalom lernten die Kinder enge Kurven zu meiden, um nicht mit dem Fahrrad zu stürzen. Alle Kinder schafften die gestellten Aufgaben und waren sehr stolz auf ihre Leistung.

„Der Radworkshop ist ein tolles Angebot für die Kinder, er hilft die Geschicklichkeit am Fahrrad sowie ein achtsames Miteinander zu trainieren. Die Kinder sind mit Freude dabei.“, so Kindergartenleiterin Doris Scholz.

Stadtrat Franz Stix ist von der Sinnhaftigkeit des Projekts überzeugt: „Ich freue mich über das Engagement des Kindergartens, hier einen Bildungsschwerpunkt zu setzen.“



Wir vom Kindergarten Dunkelstein freuen uns schon auf den nächsten Workshop, an dem die Kinder wieder trainieren dürfen, um fit für den Verkehr zu werden. ■

## PROTEST FÜR EINE VERANTWORTUNGSVOLLE KLIMAPOLITIK

Fridays for Future Austria veranstaltete am 20. September 2019 österreichweit große, friedvolle Protestaktionen, um darauf aufmerksam zu machen, dass wir uns in einem Klimanotstand befinden.

In vielen Orten Österreichs haben unter dem Motto „Austria For Future - Dein Ort für die Zukunft“ Aktionen stattgefunden und auch Ternitz war mit dabei.

Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Ternitz, des Bundesoberstufenrealgymnasiums und der Polytechnischen Schule versammelten sich an der Bundesstraße 26, um gegen die anhaltende Zerstörung unseres Planeten zu streiken. Dieser Protest war Teil der „Woche für die Zukunft“, einer weltweiten Protestbewegung.

Ziel dieser internationalen Protestbewegung ist es, die Verantwortlichen zu einer Umweltschutzpolitik in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen zu mahnen.



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Jugendstadträtin Jeannine Schmid protestieren gemeinsam mit den Ternitzer Schülerinnen und Schülern für eine verstärkte Klimapolitik.

„Es braucht schnelle und weitreichende Veränderungen in allen Bereichen der Gesellschaft, um die fortschreitende Klimaerwärmung zu stoppen“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr. Österreich hat sich gegenüber dem Europäischen Rat dazu verpflichtet, die CO2-Emission bis 2020 um 16 Prozent gegenüber dem Wert von 2005 zu reduzieren. Ein weiteres Reduktionsziel bis zum Jahr 2030 wird derzeit in Österreich noch diskutiert.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Viele Gemeinden, so auch die Stadt Ternitz, unternehmen große Anstrengungen im Bereich des Umweltschutzes. Die globalen Auswirkungen der Treibhausgasemissionen können jedoch nur auf internationaler Ebene gelöst werden, deshalb fordert unsere Jugend zu Recht, dass sich der Österreichische Nationalrat endlich zu einer ambitionierten Klimapolitik bekennt“! ■

## WETTBEWERB „KLIMAFIT – RADLHIT“

Die bewegte Klasse 2b der Neuen Mittelschule Ternitz nahm im September 2019 an einem Wettbewerb für Schulklassen teil, der vom „Klimabündnis Niederösterreich“ ausgeschrieben wurde.

Ziel des Projektes war, sich auf eine symbolische Reise auf einer der sechs vorgegebenen Routen von Neunkirchen in die Landeshauptstadt St. Pölten zu begeben.

Um bei dieser Reise rasch ans Ziel zu gelangen, war es erforderlich täglich möglichst viele Spielfelder zu absolvieren. Dies war nur möglich, indem

■ die täglich zurückgelegten Schulwege der Kinder klimafreund-

lich waren, d.h. zu Fuß, mit dem Rad, dem Bus oder dem Zug erfolgten.

■ die auf der Route gestellten Fragen zum Thema Radfahren und Highlights aus der Region richtig beantwortet wurden.

■ Bonus- und Risikofelder erfolgreich bewältigt wurden.



Foto: SchülerInnen der 2b, Dipl.-Päd. Isabella Heinrichsberger

Von rund zwanzig Schulen, die auf dieser Route unterwegs waren, erreichte unsere Klasse den stolzen 5. Platz.

„Wir freuen uns mit dieser Aktion aktiv zum Klimaschutz beigetragen zu haben“, so die Schülerinnen und Schüler der 2b. ■

## AUSZEICHNUNG ALS KLIMASCHUTZ-VORREITER

Als eine von 153 Gemeinden in Niederösterreich beheizt Ternitz sämtliche Gemeindegebäude ohne Öl und wurde dafür von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf als Klimaschutzvorreiter ausgezeichnet.

Die e5-Gemeinde Ternitz ist auf diese Auszeichnung besonders stolz, zeigt sie doch die Vorreiterrolle der Gemeinde in Sachen Klimaschutz auf!

„Wir hoffen als gutes Beispiel für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger voran zu gehen, sodass auch das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird! Ich lade Sie ein, greifen Sie auf die Vor-Ort Beratung der Energieberatung NÖ zurück und nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

### Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl sind begrenzte Ressourcen, die bei

der Verbrennung erhebliche CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Ölförderung sowie der Erdöltransport massive Umwelprobleme. Derzeit liegen Ölheizungen in Niederösterreich auf dem dritten Platz:

- Erdgas (33 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (24 %)
- Öl (14 %) und
- Fernwärme (6 %).

### Ölheizungsverbot im Neubau

Um die Emissionen in Niederösterreich weiter zu minimieren, ist seit 1.1.2019 ein Verbot für Ölheizungen in Neubauten erlassen worden. Das in der NÖ Bauordnung geregelte Gesetz gilt für alle Gebäude, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden und bedeutet im Neubau ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.



Foto: LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf gratuliert LAbg. VBgm. Mag. Christian Samwald, Umweltstadträtin Daniela Mohr und Energiebeauftragter Ing. Helmut Million zur Auszeichnung als Öl-freie Gemeinde!

### Heizungs-Check und Förderung

Wollen auch Sie raus aus dem Öl? Nutzen Sie den Heizungs-Check der Energieberatung NÖ: Dabei wird Ihre Heizung durch einen unabhängigen Energieberater analysiert und Handlungsvorschläge empfohlen. Zusätzlich wurde vom Bund der „Raus aus dem Öl“-Bonus aufgestockt. Privathaushalte profitieren damit beim Umstieg auf erneuerbare Energien. ■

## MOBILITÄTSTAG IN TERNITZ



Der traditionelle Mobilitätstag der Stadt Ternitz stand wieder ganz im Zeichen umweltschonender Mobilität und animierte dazu, Strecken auch wieder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen.

Die „blühende Straße“ verwandelte den Asphalt in ein buntes Gemälde, beim Mobilitätsquiz gab es schöne Preise zu gewinnen, ein Aufprall-Simulator ließ Gefahren eines Zusammenpralls hautnah spüren und auch ein Kasperltheater widmete sich dem

Thema der „nachhaltigen Mobilität“.

Wer zum Mobilitätstag radelte, wurde mit einer Radl-Bonus-Card mit 25 vorgeklebten Bonbons beim Stand der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal belohnt. Wer noch mehr radeln wollte, konnte damit eine Carrera-Rennbahn mit Strom versorgen.

„Ich bedanke mich bei unseren zahlreichen Partnern, die mithelfen, ein Umdenken in der Mobilität einzuleiten. Alternative Fortbewegung ist für immer mehr Leute ein wichtiges Thema, so die Ternitzer Umweltstadträtin Daniela Mohr. ■

## WIR FÜR BIENEN IN TERNITZ

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

„Jeder von uns in Ternitz kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde“, so Bürgermeister Rupert Dworak

### So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beersträucher und sorgen so für rei-

che Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöbe & Steinmauern.

Umweltstadträtin Daniela Mohr: „Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet.“

„Mit dem Verzicht auf Glyphosat, der Errichtung einer Naturzone im Stadtpark, dem Bau von Nützlingshotels an verschiedenen Standorten oder der Pflanzung eines Apfelfgartens hat die Stadt Ternitz schon sehr viele Maßnahmen zur Förderung unserer Artenvielfalt getan und hat noch viele weitere Umweltprojekte in Planung“, ergänzt Bürgermeister Rupert Dworak.



Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher pflanzen, Insektenhotels aufstellen, Altholz für den Winter stehen lassen und sorgsam mit Pflanzenschutzmitteln umgehen. ■

## EUROPAWEITE STUDIE ZUM ERFOLGSMODELL SONNENKRAFTWERK TERNITZ



Im Jahr 2013 hat die Stadt Ternitz eine Photovoltaik-Offensive gestartet und den Bürgerinnen und Bürgern Beteiligungsmöglichkeiten angeboten.

Seither konnten auf diese Art mehr als 4.500 Module auf den Dächern kommunaler Einrichtun-

gen in Ternitz finanziert und errichtet werden. Dieses erfolgreiche Modell ist nunmehr Teil einer europaweiten Studie zu Bürgerbeteiligung im Bereich der Solarenergie.

Zwei Professoren vom University College Cork (Irland) und Chefredakteur Thomas Stollenwerk von der Wissenschaftskommunikations-Unternehmen Oikoplus KG aus Wien besuchten vor kurzem das Ternitzer Sonnenkraftwerk.

Bürgermeister Rupert Dworak, Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltbeauftragter Ing. Helmut Million gaben Auskunft über die Entwicklung des Ternitzer Erfolgsprojektes.

„Mit unserem Sonnenkraftwerk auf den kommunalen Gebäuden, wie am Rathaus, Bauhof, Schulen oder der Kunsteisarena haben wir ein sichtbares Zeichen für Umwelt und Ressourcenschonung gesetzt“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr.

In den letzten Jahren hat die e5-Gemeinde Ternitz gemeinsam mit ihrem Partner 10hoch4 alleine auf kommunalen Flächen annähernd 5.000 PV-Module errichtet. Die Anlagen konnten durch Bürgerbeteiligungsmodelle vollständig ausfinanziert werden. „Damit haben wir unser ehrgeiziges Ziel, 2 Megawatt Sonnenstrom zu produzieren, bereits deutlich übertroffen“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■



## 100 IDEEN FÜR UNSEREN NATURPARK



**In einer groß angelegten Bürgerbeteiligungsjaktion entwickelt die Stadtgemeinde Ternitz derzeit gemeinsam mit Tourismusfachleuten und zahlreichen interessierten Naturfreunden ein Leitbild für den Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand.**

Dieses LEADER-geförderte Zukunftskonzept wird mit Unterstützung des Landes und der Europäischen Union erstellt, um die Besonderheiten unserer Naturlandschaft aufzuzeigen und die richtigen Maßnahmen für die Zukunft zu definieren.



Im Rahmen der öffentlichen Auftaktveranstaltung und im Rahmen einer Zukunftswerkstatt nutzten zahlreiche naturbegeisterte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Ideen und Anregungen einzubringen. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem **Schutz** der einzigartigen Artenvielfalt in unserer Region, aber auch kreative Ideen zum Ausbau des touristischen Angebotes wurden vorgeschlagen.

„Es freut mich, dass so viele Naturfreunde meine Einladung angenommen haben und aktiv bei der Erstellung des Zukunftskonzeptes mitwirken“, so Obmann Bürgermeister Rupert Dworak.

Besonders viele Beiträge konnten in den Bereichen **Bildung** und **Erholung** gesammelt werden. Mit Angeboten für Familien mit Kleinkindern und Erlebnisbe-

reichen für Kindergärten und Schulen, sollen schon die Jüngsten für die Natur und deren Schutz begeistert werden.

Im Bereich **Regionalentwicklung** sehen die TeilnehmerInnen weitere große Zukunftschancen in der Zusammenarbeit mit regionalen Erzeugern landwirtschaftlicher Produkte. Durch eine enge Kooperation der Anbieter mit dem Naturpark entsteht eine Win-Win-Situation von der alle profitieren können.

Aufbauend auf die vielen Anregungen aus den Ideen-Runden haben sich rasch konkrete Maßnahmen herauskristallisiert, die relativ schnell verwirklicht werden könnten. „Unser Ziel ist es, alle möglichen, sinnvollen und finanzierbaren Maßnahmen bis Mitte Februar zu bewerten und den Zeitraum der Umsetzung zu definieren“, so Bürgermeister Dworak.

Das neue Leitbild für den Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand wird sodann verschriftlicht und in einer öffentlichen Veranstaltung der Bevölkerung präsentiert. ■

## SCHÜLER ZU BESUCH IM RATHAUS

**Kurz nach Schulbeginn besuchten uns die vierten Klassen der VS Stapfgasse mit ihren Pädagoginnen Janine Zwinz, Rebecca Fiedler und Juliane Leeb.**

Die SchülerInnen wurden von Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald und Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl im Rathaus empfangen.

Unsere Kollegin Cornelia Mader geleitete die Schülerinnen und Schüler durch die Abteilungen des Rathauses, erklärte deren Aufgaben und gab Einblick in die Entwicklung unserer Stadt.

Selbstverständlich wurden auch diesmal die Büros des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters, sowie die Sitzungssäle, wo Stadt- und Gemeinderat tagen, besucht. ■



## HERBSTAUSFLUG DER TERNITZER HORTE



**Das wunderschöne Herbstwetter eignete sich perfekt um mit den Kindern die Natur zu erforschen.**

Die Schüler\*innen vom Hort Stapfgasse und vom Hort Kreuzäckergasse entschieden sich dafür den Ternitzer Hausberg, den Gfieder, zu erklimmen. Auf dem Weg dorthin wurden bunte Blätter, schö-

ne Steine, Stöcke und auch der eine oder andere scheue Waldbewohner entdeckt.

Den ganz mutigen Kindern bot sich von der Warte aus ein ganz besonderer Blick weit über Ternitz hinaus. Dieser gemeinsame Ausflug war ein wundervolles Herbsterebnis für die Kinder und das Team der Ternitzer Horte. ■



## GARTENTAG IN DER VS ST. LORENZEN



**Gartengestaltungsmeister Jürgen Scheibenreif organisierte in Kooperation mit dem Lagerhaus Ternitz Standortleiter Walter Bock einen Gartentag in der VS St. Lorenzen.**

Die Aufgabe der Kinder war es, die verschiedenen Bee-

rensträucher (Ribisel, Himbeeren, Brombeeren, Stachelbeeren und Erdbeeren) richtig einzupflanzen.

Die rund 76 SchülerInnen hatten eine richtige Freude dabei mitzuhelfen. Die Pflanzen und der dazu benötigte Rindenmulch wurden von Herren Jürgen Scheibenreif

und dem Lagerhaus Ternitz gespendet. Alle Schüler und Lehrer wurden nach der Arbeit mit Würsteln, gespendet von Herrn Prok. Kurt Schneidhofer von der Firma Kopp Wimpassing, bestens versorgt. Die Kinder der Volksschule St. Lorenzen freuen sich schon auf die Beerenernte im nächsten Jahr. ■

## PROJEKT „GESUNDE SCHULE“ - FÜR'S LEBEN GELERNT



Foto: Dir. Günter Steindl (NÖGKK), HR Doris Wagner, VD Sandra Weinzettl-Baierling (VS Ternitz Kreuzäckergasse), Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Anja Klaus, BA (NÖGKK)

**Plakette in Gold „Gesunde Schule“ für die Volksschule Ternitz Kreuzäckergasse!**

Gesundheit macht Schule: Denn wer sich körperlich und geistig fit hält, lernt auch leichter. 52 Mal wurde am Montag, dem 7. Oktober 2019, in St. Pölten die Plakette für die Auszeichnung als „Gesunde Schule“ von der NÖ Gebietskrankenkasse verliehen.

Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und die Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst von der Bildungsdirektion NÖ, Hofrätin Doris Wagner, MEd, BEd, überreichten gemeinsam mit NÖGKK-Direktor Günter Steindl

Für 33 dieser 52 Schulen gab es, so wie für die Volksschule Kreuzäckergasse, sogar die Plakette in Gold, die vergeben wird, wenn eine Schule vier Jahre in Folge gesundheitsförderliche Arbeit geleistet und qualitätsvolle Maßnahmen umgesetzt hat.

Unter den ausgezeichneten Lehranstalten waren auch 8 Schulen aus dem Bezirk Neunkirchen.

die Auszeichnungen. Sie alle zeigten sich erfreut über die wachsende Begeisterung heimischer Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler, Gesundheitsförderung und Prävention in den Schulalltag zu integrieren.

„Die Arbeit mit Niederösterreichs Schulen hat für die NÖ Gebietskrankenkasse einen hohen Stellenwert“, betonte NÖGKK-Direktor Günter Steindl.

„Die immer höheren Teilnahmezahlen am Programm freuen uns daher ganz besonders. Die positiven Effekte auf die Kinder, Jugendlichen und das Lehrpersonal werden immer wieder in Umfragen bestätigt und sprechen sich herum: Der Gesundheitszustand verbessert sich, die Motivation steigt und damit auch der Lernerfolg. Jede Schule, die im ‚Netzwerk Gesunde Schule der NÖGKK‘ integriert ist, hat bereits gewonnen.“ ■

## APFEL-PROJEKT AN DER NMS POTTSCHACH



**Im Herbst dieses Jahres lernten die 4. Klassen der Neuen Mittelschule Pottschach alles zum Thema Apfel.**

Gemeinsam durften wir vom Anbau über die Ernte bis zum Saftpressen vieles hören und noch mehr selbst machen.

Nach der Ernte wurden die Äpfel von den Schülern zu einem ausgezeichneten Saft verarbeitet. Nach der Anstrengung wurde gemeinsam gejausnet. Und für zu Hause durften noch selbstgeerntete Äpfel mitgenommen werden. ■



## TEAM-BUILDING BEI „NATUR MACHT SINN“



**Bei herrlichem Herbstwetter machte sich die Peer-mediationsgruppe auf den Weg nach Wartmannstetten, um dort sich selbst und die Gruppe besser kennenzulernen.**

Verschiedene Übungen, die Herr Werner Barta von Natur macht Sinn mit seinem Trainerteam bestens vorbereitet und erklärt hat, verlangten den Kindern Teamfähigkeit, strategisches Denken und Überwindung ab – all das sind Fähigkeiten, die es auch beim aktiven Tun als Mediatorin bzw. Mediator braucht.

Nach eingehender Reflexion der einzelnen Aufgaben durften wir uns noch beim Lagerfeuer mit Steckerlbrot und allerlei gegrillten Leckereien stärken. Es war ein schöner, abwechslungsreicher und lustiger Nachmittag, der uns alle ein Stück näher zusammengebracht hat. ■

## BERUFSINFOABEND „14 JAHRE - WAS NUN?“



**Um den Schülern und Eltern bei dieser wichtigen Entscheidung „Was mache ich nach der 4. Klasse NMS?“ zu helfen, veranstaltete die NMS Ternitz unter der bewährten Leitung der Bildungsbe-**

**raterin Dipl.-päd. Manuela Grobner auch heuer wieder einen Berufsinfoabend für die Schüler der 3. und 4. Klassen und deren Eltern unter dem Motto „14 Jahre - was nun?“**

Insgesamt 14 weiterführende Schulen, die Polytechnische Schule Ternitz und Vertreter der Wirtschaftskammer NÖ konnten an diesem Abend von Direktor Helmut Traper begrüßt werden, die im Anschluss über die Ausbildungsweg nach der 4. Klasse informierten. Nach fachkundigen Vorträgen nutzten viele Eltern und Schüler beim Buffet die Gelegenheit, in Einzelgesprächen mit den Lehrern der weiterführenden Schulen, zusätzliche Informationen zu erhalten.

Ein besonderer Dank geht an die Raiffeisenbank Schneebergland, für die Einladung zum Buffet. ■

## HERZLICH WILLKOMMEN IN DER NMS TERNITZ



**Das umfangreiche Bildungsangebot der Neuen Mittelschule Ternitz überzeugt!**

Mehr als 400 Schüler aus 19 Volksschulen nutzten zu den „Tagen der Offenen Tür“ vom 12. bis 13. November 2019 ein vielfältiges Angebot.



Direktor Helmut TRAPER und sein Team hießen die zahlreichen Besucher herzlich willkommen und die Schüler der NMS Ternitz präsentierten stolz IHRE Schule mit interessanten Stationen.

### Tolles Programm:

Im Rahmen der Schulführungen gab es die Möglichkeit, im neu errichteten Zubau die Bibliothek zu besuchen, am rhythmischen Fitnessprogramm teilzunehmen oder sich selbst einen kreativen Button zu gestalten.

Im Physiksaal konnten die Volksschulkinder spannende Versuche und Experimente durchführen.

Einen weiteren beeindruckenden Höhepunkt bildeten die Vorführungen der Sportklassen in der Mehrzweck-Sporthalle. Natürlich durften die jungen Besucher selbst sportlich aktiv werden und ihre Talente in verschiedenen, sportlichen Geschicklichkeitsbewerben unter Beweis stellen.

Den Abschluss bildete ein Besuch der Schulküche, in der die Gäste von den jungen Köchen und Köchinnen mit Getränken und Pizzaschnitten verwöhnt wurden.

Auch der für interessierte Eltern veranstaltete Informationsabend war äußerst gut besucht.

„Diese Schule braucht sich über Imageprobleme keine Sorge machen“, war das Resümee der begeisterten Gäste.

<https://www.nms-ternitz.at>

**Bildungs- und Berufsberatung auf der BH Neunkirchen**

Berufliche Orientierung Passende Weiterbildungen Nachholen von Abschlüssen Wiedereinstieg Bildungsförderungen

Termine 1. Halbjahr 2020:  
Do 23.1., Mi 12.2., Di 17.3., Mi 15.4., Do 14.5., Mi 3.6.

Terminvereinbarung erforderlich!  
Fr. R. Peier 0669/11057502  
Sprechtag auf der BH Neunkirchen, Pöschinger Str. 17

**Persönlich – Kostenlos – Vertraulich**

Geleitet von Maria des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeitsagentur Niederösterreich.

Logo: bbn BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NO

Logo: Bildung hat Wert. WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN

Logo: Wege entdecken. bildungsberatung-noe.at

## EINEN LEBENSBAUM FÜR JEDES NEUGEBORENE



**Ein ambitioniertes Projekt hat Jugendstadträtin Jeannine Schmid gemeinsam mit Bürgermeister Rupert Dworak und den Jugendgemeinderäten Kristin Stocker und Erik Hofer entwickelt, um die neugeborenen Ternitzerinnen und Ternitzer herzlich willkommen zu heißen!**

Die Eltern der Neugeborenen erhalten derzeit eine Glückwunschkarte und als Willkommensgruß einen Baby-Rucksack mit nützlichem Inhalt. In Zukunft möchte die Stadt Ternitz für jedes neugeborene Kind zusätzlich einen Baum pflanzen.

„Nachdem Baumpflanzungen nur im Frühjahr und Herbst möglich sind, werden wir zu diesen Jahreszeiten Bäumchen für alle Babys im

gesamten Stadtgebiet und in sogenannten „Storchenwäldern“ pflanzen und die Eltern einmal im Jahr zu einem Geburtenbäume-fest einladen“, so Jugendstadträtin Jeannine Schmid.

Die Fläche wird mit einem Schild „Storchenwald“ gekennzeichnet und die Eltern samt Kleinkinder zur Eröffnung eingeladen.

„Durchschnittlich dürfen wir in unserer Stadt jährlich rund 115 Neugeborene willkommen heißen und wir werden ebenso viele Bäumchen im gesamten Ternitzer Stadtgebiet pflanzen“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak. Eine erwachsene Buche zum Beispiel bindet 12,5 Kilogramm des Treibhausgases. Mit der Pflanzung eines Baumes für jedes Neugeborene wird Ternitz deshalb in Zukunft Jahr für Jahr beinahe 1,5 Tonnen CO<sub>2</sub> kompensieren. Noch im heurigen Jahr wurden für die letzten Jahrgänge insgesamt



Foto: Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc, Bürgermeister Rupert Dworak und Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald mit jungen Müttern und Babys, die sich auf den Storchenwald freuen.

340 Bäume gepflanzt. Wenn diese Bäume „erwachsen“ sind binden sie jährlich rund 4 Tonnen CO<sub>2</sub>!

Das erste Geburtenfest wird im März des kommenden Jahres durchgeführt und alle Eltern der letzten Jahrgänge werden dazu persönlich eingeladen. „Es ist dies nicht nur ein symbolhafter Lebensbaum für alle neugeborenen Mitbürgerinnen und Mitbürger, sondern auch ein klares Symbol dafür, dass wir unsere Umwelt schützen und für die nächsten Generationen lebenswert erhalten wollen“, so der Ternitzer Bürgermeister. ■

## ERFOLGREICHE SAISON FÜR JAKOB OSTERBAUER

**Nach dem erfolgreichen 2. Platz in der AMF Jugend Staatsmeisterschaft 2018 entschied sich das Ternitzer TRIAL-Talent Jakob Osterbauer in der Saison 2019 freiwillig in die nächst höhere Klasse (AMF Junioren) aufzusteigen, da er hier eine größere Herausforderung gesehen hat.**

Sein Wunschziel war es in der ersten Saison unter die besten 5 zu kommen. Und tatsächlich wurde es auf Anhieb in einer sehr ausgeglichenen Saison mit einigen spek-

takulären Sektionen ein 3. Platz in der AMF Junioren Staatsmeisterschaft 2019! Dazu dürfen wir herzlich gratulieren. Einer der sicherlich werbewirksamsten Auftritte war die Einladung zu „Willkommen Österreich“ im April 2019 in ORF 2.

Nächstes Jahr wird Jakob wieder in der Klasse AMF Junioren starten und sein Ziel ist diesmal die Staatsmeisterschaft zu gewinnen. Dazu halten wir ihm natürlich alle Daumen. ■



## CROSS COUNTRY BEZIRKSMEISTERSCHAFT 2019



Foto vlnr: Dipl.päd. Johann Kobermann, Dipl.päd. Erika Stein, BEd, Dipl.päd. Melanie Hinum (Sportkoordinatorin), Prok. Leo Ehold (Raiffeisenbank Schneebergland Ternitz) (stehend) OSR Helmut Traper (Schulleiter), Dipl.päd. Julia Mayer, BEd; Prof. Sabine Rosenberger, BEd (sitzend) Dipl.päd. Kristof Rottensteiner, Dipl.päd. Katja Hofer, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald (kniend) und die Sportklassen-SchülerInnen der NMS Ternitz

### Die Neue Mittelschule Ternitz war heuer wieder Austragungsschule der Bezirksmeisterschaft der Bezirksschulen Neunkirchen.

Ein sonniger Herbsttag, die besonders gute Lage und die Kulisse unseres Kindlwalds Ternitz, machte diesen Cross Country Lauf wieder einzigartig.

14 Bezirksschulen waren mit 62 Teams und mit 310 Schülerinnen und Schülern am Start. Dabei musste zwischen 2.000 und 3.500 m im teils selektiven Gelände gelaufen werden.

Zeit für die schöne Kulisse blieb jedoch kaum, galt es doch um die begehrten Podestplätze mitzumischen und der eigenen Schule für die Teamwertung ein bestmögliches Ergebnis zu bescheren.

### Die Ergebnisse der Ternitzer Athletinnen und Athleten:

Sieg der Burschen der 1. und 2. Sportklasse der NMS Ternitz in der Teamwertung

Sieg der Mädchen der 3. und 4. Sportklasse der NMS Ternitz in der Teamwertung der Kategorie weiblich II.

Platz 2 der Burschen der 3. und 4. Klasse der NMS Ternitz, Platz 3 die MS Kirchberg/Wechsel.

2. Platz der BORG-Ternitz-Schülerinnen der 9./10. Schulstufe.

Sieg und dritter Platz der Burschen aus dem BORG Ternitz im Bewerb der 9./10. Schulstufe.

Erfolgreichste Schule war an diesem Tag das G/RG Sachsenbrunn, es erreichte mit ihren Schülerinnen und Schülern insgesamt die besten Platzierungen und gewann somit knapp vor der NMS Ternitz, die Schulwertung bei dieser Bezirksmeisterschaft.

Organisiert und durchgeführt wurde diese Meisterschaft vom Lehrerteam der Sportklassen der NMS Ternitz unter der Leitung der Sportkoordinatorin Melanie Hinum, unterstützt von den Eltern und Sportschülern der 4aS.

Die NMS Ternitz bedankt sich für die motivierte Teilnahme der Schulen, sowie für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Ternitz und der Raiffeisenbank Schneebergland Ternitz. ■

## SPEEDSKATING-LANDESMEISTERSCHAFTEN



Am 7. 10. veranstalteten der ATSV Ternitz Sektion Speedskating die Landesmeisterschaften in der Berufsschule Neunkirchen.

Die schnellsten Skater waren Margareta Lengl und Karl Leeb vom ATSV Ternitz. Weitere Klassensiege gingen an: Andrew Bradley, Martin Waldherr, Karl Streit, Christine und Heinz Heidenfelder. ■

## NMS TERNITZ AUF HEISSEN SOHLEN

Beim traditionellen Stadtlauf, am Sonntag, den 27. Oktober 2019 beeindruckte die Neue Mittelschule Ternitz mit großem Teilnehmerfeld und starken Leistungen.

Die 10 Lehrerinnen und Lehrer und mehr als 120 Schülerinnen und Schüler der NMS Ternitz schnallten sich ihre Startnummer um und begannen den Lauf-Tag mit einem Warm-up mit Sportkoordinatorin Melanie Hinum am Ternitzer Stadtplatz.

### Die Ergebnisse:

Kinder der Klasse U12, (1.200m):  
1. Platz FÜLLENHALS Mathew aus der 2. Sportklasse  
3. Platz: DIRNBÖCK Maximilian

Mädchen U12:

1. Platz BAUER Leonie aus der 1. Sportklasse.

Insgesamt starteten in dieser Altersgruppe 43 Schüler und Schülerinnen der Ternitzer Schule aus den 1. und 2. Sportklassen, Bewegten Klassen und Kreativklassen.

Eine Meile (1.654m) – 85 Schülerinnen und Schüler der Wertungsklassen U14 und U16.

1. Platz GÜLER Emirhan, 3aS,  
2. Platz GRABNER Matthias.  
1. Platz PIRINGER Michaela, 4aS  
3. Platz OFENBÖCK Leonie, 3aS.  
Kategorie U14 weiblich:  
1. Platz LUPAR Nadine, 3aS  
2. Platz ARTAR Ece, 3aS,  
3. Platz SKODO Ejla, 4aS.

3er Staffelbewerb der Ternitzer Meile

1. Platz Speedy Teacher Team (Sylvia BAUMGARTNER, Julia MAYER und Melanie HINUM).  
2. Platz Schülerinnen-Team „Speedy Girls“ der 4aS (PIRINGER Michaela, BÖHM Marlene und Celina SAMWALD).  
3. Platz Schülerinnen-Team „Friends“ (DOLEZAL Clara, LECHNER Caroline und DOCI Alina)

Teambewerb mixed  
2. Platz Schüler-Team „Speedy Gonzales“ (OFENBÖCK Leonie, DOCI Lea und OEHLZAND Tobias)

Teambewerb  
1. Platz Team 3aS (GÜLER Emirhan, GRABNER Matthias und Klassenlehrer ROTTENSTEINER Kristof)

2. Platz Team 2aS (DAN Darius, GLAVITZA-ZOLLER Jakob und RICHTER Eric).

Speedy Teacher Ingrid Heißenberger erlief beim 5.000m Lauf Platz 2 in ihrer Altersklasse.



„Ein rundum gelungenes Event, welches ich heuer auch als Sektionsleiterin des ATSV Nurmi Ternitz organisieren durfte! Meine Schülerinnen und Schüler, sowie meine Kolleginnen und Kollegen haben heute in Ternitz die Sonne scheinen lassen!“, so Sportkoordinatorin Melanie HINUM. ■

## VORSTAND DES ASK NEU GEWÄHLT



Für den Traditionsverein ASK Sparkasse Ternitz wurden die Weichen Richtung Zukunft gestellt. In den letzten Wochen haben Rupert Dworak, Udo Pfenninger, Beatrix Dworak, Jörg Leisentritt, Franz Hummer und Trainer Ayhan Atabinen den Verein neu aufgestellt, und auch ein tragbares wirtschaftliches Fundament geschaffen.

Der neue Vorstand wurde mit dem Ternitzer Rechtsanwalt Mag. Dietmar Kramer und HGO Franz Hummer als neue Präsidenten verstärkt. Als Obmann fungiert Johann Pfenninger. Mit Günter Pallauf wurde als geschäftsführender Obmann kein Unbekannter ins Team geholt. Er verfügt über jede Menge Erfahrung in der Vereinsführung und hat auch gute Kontakte um in der Übertrittszeit im Winter neue Spieler zum ASK zu holen. Für den alten Vorstand gab es seitens der neuen Vereinsführung Ehrenzeichen in Silber für Wolfgang Dworak und Klaus Nagel. Jörg Leisentritt erhielt ebenfalls das Ehrenzeichen in Silber. ■

## OLYMPIASIEGERIN UNTERSTÜTZT SKATE4SCHOOLS



**Am 31.10.2019 besuchte die Österreicherische Eisschnelllauf-Olympiasiegerin Emese HUNYADY die Sportstadt Ternitz.**

Und das aus gutem Grund: Emese HUNYADY hat im Eissportzentrum Ternitz nicht nur die neue Eissaison eröffnet, sondern auch die „SKATE4SCHOOLS“ – Schulaktion gestartet.

„Ich unterstütze „SKATE4SCHOOLS“ sehr gerne, da mir Nachwuchsarbeit im Eisschnelllauf sehr am Herzen liegt. Deshalb freut es mich auch hier in Ternitz „SKATE4SCHOOLS“ starten zu können. Und: ich wünsche der Schulaktion alles Gute und den Schülerinnen und Schülern viel Spaß!“ so Olympiasiegerin Emese HUNYADY.

Im Rahmen von „SKATE4SCHOOLS“ werden eine Sportklasse des BORG Ternitz, sowie der Neuen Mittelschule Ternitz an mehreren Terminen unter der Anleitung von Eisschnelllauf-Trainern das Eisflitzen erlernen und trainieren.

„Wir freuen uns sehr unseren Schülerinnen und Schülern im Rahmen ihres Wintersport – Schwerpunktes, Dank der Initiative der Stadtgemeinde Ternitz, sowie von SKATE\_Niederösterreich künftig auch

Eisschnelllaufen anbieten zu können. Der Zuspruch seitens unserer jungen Sportlerinnen und Sportler ist jedenfalls groß,“ so die Direktorin Mag. Roman EHOLD (BORG) sowie Helmut TRAPER (NMS).

„Für die Sportstadt Ternitz sind die Aktivitäten im Bereich Eisschnelllauf eine willkommene Bereicherung des Sportangebotes unserer mehr als 70 Sport- und Freizeitvereine, die tolle Arbeit leisten. Deshalb begrüßen wir die „SKATE4SCHOOLS“ Schulaktion, aber auch den neu gegründeten Eisschnelllaufverein „SKATE TERNITZ“, freut sich Bürgermeister Rupert DWORAK über das zusätzliche Sportangebot in Ternitz.

Der von Rupert DWORAK angesprochene neue Eisschnelllaufverein „SKATE TERNITZ“ lädt alle Interessierten ein, während der Trainingszeit (jeden Sonntag von 07:30 – 09:00 Uhr) Eisschnelllaufen zu probieren und zu trainieren.



„Wir haben in Ternitz eine tolle Anlage, sowie jeden Sonntag Früh super Eis. Und: Wir haben Leih-equipment, das man sich – gegen Voranmeldung an ternitz@skate-noe.at – bei uns ausborgen kann. Die ersten 3 Trainings sind darüber hinaus gratis.

Wir freuen uns auf viele neue Eisschnellläuferinnen und Eisschnellläufer“, so die SKATE TERNITZ Obfrau Christine HEIDENFELDER, die im Rahmen von SKATE NIEDERÖSTERREICH mit 3 weiteren niederösterreichischen Vereinen eine nachhaltige NÖ Eisschnelllaufszene aufbauen will.

SKATE TERNITZ bietet Interessierten Breitensport- aber auch Spitzensportaktivitäten an. So finden am 14.12.2019 im Eissportzentrum Ternitz (09:00 – 11:00 Uhr) die Niederösterreichischen ASKÖ Landesmeisterschaften im Eisschnelllauf statt.

Und am 24.1.2020 werden Skaterinnen und Skater von SKATE TERNITZ am Volkslauf der legendären holländischen „11 Städte Tour“ am Weissensee in Kärnten teilnehmen.

Weitere Informationen zu SKATE TERNITZ bekommen Sie bei Christine HEIDENFELDER unter 0660 6528125. ■

## GOLDENES EHRENZEICHEN DER STADT TERNITZ FÜR JUDO-ASS MICHAELA POLLERES



Foto: StR Karl Pözlbauer, StR KommR Martina Klengl, Michaela Polleres, StR Gerhard Windbichler, Bürgermeister Rupert Dworak, ASKÖ NÖ Vizepräsidentin Monika Moser, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald und StR Daniela Mohr bei der Ehrenzeichenverleihung im Ternitzer Rathaus.

**Die Ternitzerin Michaela Polleres ist mittlerweile Aushängeschild des Judoclubs Wimpassing, und zählt mit ihren 22 Jahren zu den Hoffnungen Österreichs im Judo-sport.**

In Würdigung und Anerkennung ihrer Verdienste um die Stadt Ternitz wurde dem jungen Sporttalent das „Goldene Ehrenzeichen der

Stadtgemeinde Ternitz“ verliehen.

Bei den Olympischen Jugendsommerspielen 2014 in Nanjing in der Klasse bis 63 kg die Bronzemedaille.

2018 eroberte sie in der Gewichtsklasse bis 70 kg bei den Europameisterschaften in Tel Aviv ebenfalls Bronze.

Bereits Gold erreichte sie im November 2018 bei den U23-Europameisterschaften in Győr.

2018 wurde sie erstmals zur Niederösterreichischen Nachwuchssportlerin gewählt, und gewann auch die Grand Prix in Tashkent und Cancun.

Auch im heurigen Jahr zeigte ihre Formkurve nach oben. Nach dem 1. Platz im European Open Welt-

cup-Turnier in Oberwart wurde sie 5. bei der Judo-WM in Baku, und holte 3. Plätze beim Grand Prix in Zagreb, beim Grand Slam in Abu Dhabi und den Oceania Open in Perth, Australien.

Bürgermeister Rupert Dworak bedankt sich bei Michaela Polleres, die zur sportlichen Botschafterin der gesamten Region geworden ist und wünschte ihr für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio alles Gute und viel Erfolg.

Dworak: „Michi Polleres ist mein Geheimtipp für den Titel in der Klasse bis 70 kg im Judo, und wird als Olympiasiegerin nach Hause kommen“. Ein Empfang am Flughafen Wien wurde vorerst schon vereinbart.

Bis dahin wartet aber noch viel Arbeit und Training auf Polleres. ASKÖ Vizepräsidentin Monika Moser übereicht ihr einen Spendenscheck der ASKÖ NÖ in der Höhe von € 1.000,00 für die Vorbereitungen bis zu den Olympischen Spielen in Japan. ■

## ASKÖ STELLT DIE WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT

**Die ASKÖ NÖ ist eine der größten Interessenvertretungen des Landes NÖ. Mit über 550 Vereinen und 80.000 Mitglieder ist der Sportdachverband tief in den Gemeinden verwurzelt.**

Im Bezirk Neunkirchen war Heinz Oberer seit 27 Jahren Obmann der Sportorganisation. Er betreute dabei 95 Vereine der verschiedensten Sportarten mit fast 9.500 Mitgliedern.

Nunmehr wurden die Weichen Richtung Zukunft gestellt. Monika Moser übernahm bereits im Frühjahr den ATSV Ternitz. Der Verein ist mit 1.200 Mitgliedern einer der

größten im südlichen Niederösterreich. Monika Moser war selbst erfolgreiche Leichtathletin und ist seit Jahren im Verein aktiv. Die Leiterin des Sportamtes der Stadt Ternitz betreut noch heute junge Athleten in ihrer Heimatstadt.

Als Nachfolgerin von Heinz Oberer wird sie auch im Präsidium der ASKÖ NÖ in wenigen Wochen eine wichtige Funktion übernehmen.

Sie wird beim Landestag der ASKÖ Niederösterreich zur Vizepräsidentin gewählt. Präsident Rupert Dworak: „Ich möchte mich bei Heinz Oberer herzlichst bedanken. Er hat in den fast vier Jahrzehnten seiner



Foto: Landessekretär Kurt Ebruster, Heinz Oberer, die neue ASKÖ Bezirkschefin Monika Moser, deren Stellvertreter, Wilhelm Kerschhofer, und ASKÖ NÖ-Präsident Rupert Dworak bei der Bezirksversammlung der ASKÖ Neunkirchen.

Funktionärstätigkeit unglaublich viel für den Sport in Ternitz und der Region bewegt“. ■

## KULTURSPITTER DER LETZTEN WOCHEN

## GRÖSSTE ADVENTKERZE NIEDERÖSTERREICHS



ÖTK-Obmann Ing. Christian Karner mit einigen Ehrengästen bei der feierlichen Illuminierung der Gfiederwarte

Seit 23. November erstrahlt das Terner Wahrzeichen, die Gfiederwarte, wieder als „größte Adventkerze Niederösterreichs.“

Die feierliche Illuminierung durch den ÖTK erfolgte im Beisein zahlreicher Ehrengäste sowie der Terner Bevölkerung.

Ich gratuliere dem Obmann des ÖTK Ternitz, Herrn Ing. Christian Karner zu dieser hervorragenden Idee und bedanke mich bei allen die dazu beigetragen haben. ■



## 50ER-FEIER IN RAGLITZ



23 Raglitzer luden vor kurzem zu ihrem gemeinsamen 50jährigen Wiegenfest.

Nach einem gemeinsamen Umzug mit den Familienangehörigen durch das Dorf, wurde noch ausgiebig bis in die Morgenstunden im FF Haus gefeiert. Unter den Gästen befand sich Bgm. Rupert Dworak, GR Petra Kargl und GR Franz Fidler. ■

## AUSSTELLUNGEN IN DER STADTGALERIE IM ALTEN HERRENHAUS



107 Kunstinteressierte fanden sich zur Vernissage von Ulrike Bernhard's „Passo, Passo“ ein! ■

## KLASSENTREFFEN JAHRGANG 1942



Foto ©: Christian Gracner

Mitte November feierten die Schkülerinnen 4a, 4b, 4c (Schulaustritt 1956) der Hauptschule Pottschach ihr bereits 6. Klassentreffen.

Als Ehrengast konnte der ehemalige Lehrer Schulrat Rudolf Hirz (91 Jahre) begrüßt werden. Cäcilia Kampichler ließ es sich nicht nehmen und reiste sogar aus Kanada zu diesem Treffen an. ■



Die Ausstellung von Peter White „Celebration“ lockte zahlreiche Kunsliebhaber in die Stadtgalerie. ■

## EIN BESONDERER KUNSTGENUSS MIT HERZ

Am 6. November war die Stadtgalerie im Alten Herrenhaus Schauplatz einer ganz besonderen Ausstellung unter dem Titel „nö.art. lionheart“.

Jene Künstlerinnen und Künstler, die seit Jahren den Löwenherz-Fonds der Volkshilfe NÖ speisen, präsentierten ausgewählte Kunstwerke der interessierten Terner Kulturszene.

Mit dem Löwenherz-Fonds, der aus den Einnahmen einer Gala und einer Versteigerung von Kunstexponaten dieser Kunstschaffenden gespeist wird, kann alljährlich vielen in Not geratenen Menschen rasch und unbürokratisch geholfen werden.

„Es freut mich deshalb als Bürgermeister der Stadt Ternitz ganz besonders, dass die Kunstwerke jener Künstler in unserer Stadtgalerie im Alten Herrenhaus Ternitz gezeigt



Foto: Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Volkshilfe NÖ-Geschäftsführer KommR Mag.(FH) Gregor Tomschizek, Bürgermeister Rupert Dworak, Künstler Steve Soon, Künstler Wolfgang Peranek, Obmann des NÖ Kulturforums und Präsident der Volkshilfe Österreich, Prof. Ewald Sacher, Volkshilfe NÖ-Vizepräsident Vizebgm. a.D. Holger Linhart, Organisator Volkshilfe NÖ-Vizepräsident Abg.z.NR.a.D. Rudolf Parnigoni, Künstler Franz Oberger

werden konnten. Ich bedanke mich dafür beim Obmann des NÖ Kulturforums, Präsidenten der Volkshilfe Österreich, Herrn Prof. Ewald Sacher sowie beim Vizepräsidenten

der Volkshilfe NÖ und Organisator der Löwenherzgala, Herrn Abg.z.NR.a.D. Rudolf Parnigoni, die uns diesen Kunstgenuss ermöglichen“, so Bgm. Rupert Dworak. ■

## HERBSTKONZERT DES 1. TERNITZER MUSIKVEREINES



Foto: Bezirksobmann Ernst Osterbauer, Obfrau Maria Obst, Kpm. Isabella Gasteiner, Kpm.stv. Karin Vogl, Stadtrat KR Peter Spicker

Der 1. Terner Musikverein veranstaltete am 9. und am 10. November sein traditionelles Herbstkonzert.

Im gemütlichen Ambiente des Pfarrsaales in Ternitz führte Manuel Ernst, der nicht nur das Spiel der Klarinette meisterhaft be-

herrscht, die Besucher durch ein musikalisches Menü aus der Wiener Küche (Du und Du-Walzer), über einen sinfonischen „Brucknerschinken im Blasmusikmantel“ („Os Justi“) bis zur „Dessertvariation“ aus den Hits der 80er.

Musikalischer Höhepunkt war ein Solostück für Blasorchester und Marimba mit Anklängen an den berühmten Jazzmusiker Lionel Hampton, dargeboten von Dominik Vogl, der seit heuer im Rahmen seines Tonmeisterstudiums an der Universität für Musik und darstellende Kunst (MDW) bei

Prof. Gerhard Windbacher (einem gebürtigen Terner!) Schlagwerk studiert.

Die Erfolge der jungen Musikerinnen und Musiker des 1. Terner Musikvereines können sich sehen lassen. Neben Dominik Vogl bereichern noch drei weitere Musikstudenten den Klang des Orchesters: Manuel Ernst (Konzertfach Klarinette), Christoph Schauer (Konzertfach Flöte), Lucia Böck (Konzertfach und IGP Saxofon). Letztere war in diesem Jahr Preisträgerin bei internationalen Musikwettbewerben in Salzburg und Hamburg.

Eine besondere Ehrung wurde Kapellmeisterin Isabella Gasteiner zuteil. Sie erhielt für ihre langjährigen Verdienste das Ehrenzeichen des Blasmusikverbandes NÖ. ■

## 95 JAHRE TRACHTENKAPELLE SIEDING



Foto: BAG-Obmann Karl Ungerböck, Kulturstadtrat KommR Peter Spicker, Obmann Herwig Schnitzler, Bürgermeister Rupert Dworak

Mit einem zweitägigen Jubiläums-Fest rund um das Musikerheim feierte die Trachtenkapelle am dritten Oktober-Wochenende das 95jährige Bestehen des Vereins.

Am Samstag, dem 19. Oktober fand der traditionelle Musi-Heurige im Probelokal statt. Besonderes Highlight war diesmal der Besuch einer Abordnung der Kärntner Partnerkapelle der TKS. Die Schlosskapelle Neuhaus sorgte mit einem Quartett für die musikalische Umrahmung und somit für beste Stimmung.

Am Sonntagmorgen fand in der Siedinger Maria-Hilf-Kirche eine feierliche Festmesse für alle Mitglieder und deren Familien sowie verstorbene Gönner und Ehrenmitglieder statt. Anschließend marschierte ein Festzug bestehend aus der TKS mit Stabführer Ekpm. Kurt Schau-

er, den Ehrengästen, der FF Sieding, der Kindergruppe etc. durch das beflaggte Dorf bis zum Festzelt, das im alten Schulhof aufgebaut worden war.

Die Blaskapelle Böhleranka aus der Steiermark sorgte für Zeltfest-Stimmung vom Feinsten. Dabei ließ es sich das TKS-Kapellmeisterteam (Lisa Lackner, Mag. Katharina Kropf und Alexander Rath) natürlich nicht nehmen, einige Stücke zu dirigieren.

Zwischendurch wurden Ehrungen verdienter Musiker durchgeführt.

Obmann Herwig Schnitzler wurde dabei von BAG-Obm.Stv. Karl Ungerböck, Bgm. Rupert Dworak sowie Stadtrat KR Peter Spicker unterstützt. Herwig Schnitzler war dabei für 40 Jahre im Dienst der NÖ Blasmusik selbst unter den Geehrten, außerdem ist er seit Herbst dieses Jahres der längst dienende Obmann des Siedinger Musikvereins.

Direkt im Anschluss an die Ehrungen hatte sich bereits eine Schar von Gratulanten gebildet. Es gratulierten vor allem die Siedinger Vereine wie der Pfarrgemeinderat Sieding, die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Sieding sowie eine Abordnung der Bergsteigergilde „D`Steinfelder“. Natürlich hat sich auch die Stadtgemeinde Ternitz mit einem entsprechenden Jubiläumsgeschenk in Form einer außerordentlichen Subvention eingestellt. Außerdem waren Abordnungen einiger Nachbarvereine gekommen, um bei Weißwurst und Bier auf das Jubiläum anzustoßen. Das Ziel, einige Stunden in angenehmer Atmosphäre zu verbringen, ist laut Aussagen begeisterter Gäste, an beiden Tagen voll erreicht worden. ■

## AUS UNSERER REGIONALMUSIKSCHULE

### Bläserklasse startet durch

Die Kinder der 3. Klasse der Volksschule Stapfgasse haben auch heuer die Möglichkeit genutzt, in der Bläserklasse (Kooperation Musik-

schule/Volksschule) Musikinstrumente näher kennenzulernen. Die jungen Talente präsentierten das bisher Gelernte bei der Eröffnung des Ternitzer Weihnachtsmarktes im Herrenhauspark.

### Proben für's Christkind

In Vorbereitung auf zahlreiche Advent- und Weihnachtsfeiern ertönen in der Musikschule aus jedem Raum Weihnachtslieder. Die Ensembles der RMS Ternitz sind von Ende November bis zum Heiligen Abend im Gemeindegebiet bei zahlreichen Veranstaltungen zu hören. Ein besonderes Konzert ist auch heuer wieder das Adventkonzert in

der Stadthalle, zu dem die Musikschule herzlich einlädt. Konzertbeginn ist am 12.12. um 18:30 Uhr. Genießen Sie weihnachtliche Klänge, dargeboten von den Schülerinnen und Schülern der Musikschule. ■



## VERANSTALTUNGSKALENDER



### Traditioneller Weihnachtsmarkt in der Behindertenintegration



Freitag, 06.12.2019, 14 - 20 Uhr  
Kinderperchtenlauf um ca. 18 Uhr.  
Samstag, 07.12.2019, 09 - 17 Uhr  
Sonntag, 08.12.2019, 09 - 17 Uhr  
Behindertenintegration Ternitz, Lobengasse 22



In unserem Verkaufsraum finden Sie: Traditionellen Weihnachtschmuck, Christbaumschmuck, Kerzen-Wand- u. Tischgestecke dem neuestem Trend entsprechend, weihnachtliche Dekorationen, selbst hergestellte Biomarmeladen, geflochtene Körbe, Tablett, diverse Korbwaren, handgetöpferte Unikate, Wellnessprodukte, Gewürzmischungen, Kräutersalze, Tees, Cremen, Weihnachtsbillets, weihnachtliches Geschenkpapier, Glücksbringer uvm.

Lassen Sie sich inspirieren und von unserem Team beraten.

Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Gulaschsuppe, Glühwein, Kinderpunsch, Würstel, Aufstrichbrote, Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen.

### Ternitzer Adventmarkt 2019

06.12. bis 08.12.2019  
Öffnungszeiten:  
jeweils Freitag 16:00 – 20:00 Uhr,  
Samstag 15:00 – 20:00 Uhr und  
Sonntag 15:00 – 19:00 Uhr  
Zauberhafter Advent im romantischen Herrenhauspark in Ternitz  
Mehr als 20 einheimische Firmen und Vereine werden im romanti-



schen Herrenhauspark Weihnachtsliches anbieten. Weiters werden während des Adventmarktes eine Reihe von Veranstaltungen geboten.

Hier ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm:

Freitag, 6. Dez., 17.30 Uhr:

Nikolaus und Krampus besuchen mit der Pferdekutsche den Adventmarkt und bringen Süßes für unsere Kinder

Samstag, 7. Dez., 16.00 Uhr

Advent mit der „Kulturreif Musicalschoo“

Sonntag, 8. Dez. 15.00 – 17.00 Uhr:

Ponyreiten (nur bei Schönwetter)

17.00 Uhr Verlosung Weihnachtsgewinnspiel



### Jazzy Christmas

Katharina Anná, Josef „Schneckerl“ Schultner, Hans Czettel

Sonntag, 08.12.2019

Herrenhaus Ternitz

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 18,- und

€ 20,- Abendkasse

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemein-

de Ternitz.

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Mit „Jazzy Christmas“ - Katharina

Anná (Vocal), Josef „Schneckerl“ Schultner (Saxophon) und Hans Czettel (Piano) - setzen wir die, mit Sheila Edwards und Hans Czettel begonnene, erfolgreiche Serie „Swinging Christmas“ heuer in neuer Besetzung fort. Im Programm sind wieder bekannte Weihnachtslieder aus Amerika sowie leicht jazzig interpretierte Standards aus dem „American Songbook“.

### Adventkonzert der Regionalmusikschule Ternitz

Donnerstag,

12.12.2019

Stadthalle Ternitz

Beginn: 18.30 Uhr

Genießen Sie weihnachtliche Klänge,

dargeboten von den Schülerinnen und

Schülern der Regionalmusikschule Ternitz.



### Literarischer Cocktail, Micha Fuchs & Helmut Mucker



### Adventmetamorphosen oder Christkindl schauen

Donnerstag, 12.12.2019

Stadtbücherei Ternitz

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 5,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemein-

de Ternitz

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz

Mit „Jazzy Christmas“ - Katharina

Micha Fuchs liest Weihnachtliches und Helmut Mucker wird ihn an der Gitarre begleiten.



# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Friedenslicht aus Bethlehem**  
**Montag, 23.12.2019**  
**FF-Haus Ternitz-St. Johann**  
**Beginn: 18.00 Uhr**  
 Jedes Jahr wird das Friedenslicht aus Bethlehem nach Österreich gebracht und als Symbol des Friedens an die Bevölkerung verteilt. Die Feuerwehrjugend der FF Ternitz-St. Johann holt das Friedenslicht von Bad Vöslau ab und bringt es in das Feuerwehrhaus St. Johann, wo es von 18.00 bis 21.00 Uhr abgeholt werden kann.



**Winterschlaf zur Weihnachtszeit**  
**Kindermusical**  
 presented by **kulturreif**  
**Sonntag, 22.12.2019 / Montag, 23.12.2019**  
**Stadthalle Ternitz**  
**Beginn: jeweils 15.00 Uhr**



Eintritt: € 8,- / € 10,- / € 12,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
 Die Tiere des Waldes bereiten sich auf den Winter vor. Zum ersten Mal darf das kleine Siebenschläferkind einen Weihnachtskeks essen und merkt dabei, dass es keine Ahnung hat, was denn Weihnachten eigentlich ist. Gemeinsam mit seinen Geschwistern beschließt es, in diesem Jahr keinen Winterschlaf zu halten.



**Neujahrskonzert**  
**Klangbogen Neunkirchen**  
**Sonntag, 05.01.2020**  
**Stadthalle Ternitz**  
**Beginn: 19.00 Uhr**  
 Eintritt: € 18,- / € 20,- / € 22,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz

Traditionellerweise wird das Kulturjahr 2020 mit dem Neujahrskonzert eröffnet. Im heurigen Jahr wird das Orchester „Klangbogen Neunkirchen“ spielen.

Das Programm ist typisch für ein Neujahrskonzert und Sie werden viele Ohrwürmer und bekannte Melodien hören. Unter anderem sind Werke von Johann Strauß, Josef Strauß und Franz Lehár enthalten. Diesen Ohrenschaus sollte sich niemand entgehen lassen.



**DÖPPLINGER Feuerwehrball**  
**„Ballkleid trifft auf Dirndl & Uniform auf Lederhosn“**  
**Samstag, 01.02.2020**  
 „Die GRAFEN“ live - Eröffnung und Mitternachtseinlage wieder durch die „Landjugend Puchberg am Schneeberg“, Floriani- & Sektbar, große Verlosungen, Fotowall, ...!

Kartenvorverkauf (VVK € 12,-) und Tischreservierung jederzeit unter 0664/2243862 (ab 17:00 Uhr) möglich. Eintrittskarten ab Jänner 2020 auch in der Trafik Redl (im Gebäude Spar Ternitz) erhältlich. Weiter Infos siehe [www.ffdoeppling.at](http://www.ffdoeppling.at) bzw. Facebook / Instagram

# VERANSTALTUNGSKALENDER



**V-Day**  
**The Vagina Monologues**  
**Freitag, 14.02.2020**  
**Kulturkeller Ternitz**  
**Beginn: 19.30 Uhr**  
 Eintritt: freie Spende

Der V-Day ist eine weltweite Bewegung von Aktivistinnen mit dem Ziel, Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu beenden. Gegründet wurde er von Eve Ensler, einer US-amerikanischen Dramatikerin, Schriftstellerin, Künstlerin und feministischen Aktivistin, die durch das Theaterstück Vagina-Monologe einem breiteren Publikum bekannt wurde. 1998 startete sie den V-Day und initiierte 2012 den weltweiten Kampagnentag „One Billion Rising“. Rund um den Valentinstag finden weltweit Lesungen aus Eve Enslers Werk statt, um damit Geld für Projekte für Frauen und Mädchen zu sammeln. In Kooperation mit dem Verein *pro unmoeglich*.



**Trachtenball**  
**des 1. Ternitzer Musikvereins**  
**Samstag, 15.02.2020**  
**Stadthalle Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
 Musik: Bärenstark  
 Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des 1. Ternitzer Musikvereins



**Best of Musical - Kids for Kids**  
 Presented by **Kulturreif Musicalschoole**  
**Samstag, 15.02.2020 / Sonntag, 16.02.2020**  
**Kulturhaus Flatz**

Beginn: Samstag, 14.00 Uhr / Sonntag, 10.30 Uhr und 14.00 Uhr  
 Eintritt: Erwachsene € 10,- / Kinder von 3 bis 15 Jahre € 5,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
 „Best of Musical – Kids for Kids“ kommt ins Kulturhaus Flatz. Die Schülerinnen und Schüler der Kulturreif Musicalschoole freuen sich, Ihnen und Ihren Kindern ein buntes, abwechslungsreiches Musicalprogramm zu zeigen. Mit dabei sind die „Musical Teens“, die „Mini Stars“, die „Musical Minis“, die „Musical KiGa“ und etliche Gesangssolisten aus dem Hause Kulturreif. Für die meisten Kids wird es das erste Mal sein, mit Ton- und Lichttechnik auf einer Bühne zu stehen, um den Zauber des Theaters zu erleben. Seien Sie dabei, wenn das Kulturhaus Flatz in ein Theater verwandelt wird!

**Stefan Haider**  
**Supplierstunde**  
**Freitag, 28.02.2020**  
**Stadtkino Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
 Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-



AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

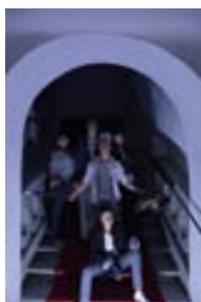
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 Nach fast 20 Jahren aktiver Mitgestaltung im österreichischen Bildungssystem hat Stefan Haider die darin versteckten Highlights natürlich längst entdeckt. Eines davon ist ganz sicher die Supplierstunde. Einfach einmal unvorbereitet in die Klasse gehen, niemand weiß, was passieren wird, schauen, was möglich ist. Und trotzdem sind es manches Mal die besten Stunden. Stunden, an die man sich ein Leben lang erinnert oder wenigstens bis zur nächsten Pause.  
 Nach 11 Soloprogrammen und über 1500 Vorstellungen seit 1997 stellt sich Stefan Haider zum ersten Mal mit einem „Best of“ auf die Bühne.

**Norbert Schneider & Band**  
**So wie's is**  
**Samstag, 29.02.2020**  
**Stadthalle Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
 Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-



AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 Norbert Schneider gehört zu den vielseitigsten Sängern und Musikern, die Österreich zu bieten hat: Sein Werk besteht aus Ausprobieren und musikalischen Herausforderungen – früher auf Englisch, heute im Wiener Dialekt. Der eigensinnige Austropop mit Einflüssen aus den unterschiedlichsten Genres sowie die großartige 8-köpfige Band sorgen für ein einmaliges musikalisches Erlebnis. Neben den brandneuen Nummern bietet „So wie's is“ einen Streifzug durch Einflüsse und Stile, die Norbert Schneider im Laufe seiner über 20-jährigen Bühnenkarriere tangiert hat.

# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Letzte Tage  
oder Der König,  
Der Narr und  
Die Statue.**

**Junges Theater  
Freitag,  
06.03.2020  
Samstag,  
07.03.2020  
Kulturkeller  
Ternitz**



Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Schüler: VVK € 8,- / AK € 10,-, Erwachsene: VVK € 12,- / AK € 15,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
Der König ist tot – lang lebe der König! Dunkle Omen ziehen auf, als der junge Prinz Erik den Thron seines Vaters besteigen muss. Denn was der junge Herrscher zwischen sprechenden Statuen, Intrigen und falschen Freunden schon sehr bald erkennen muss: König zu sein ist schwer – und König zu bleiben noch viel mehr.

Die Jugendtheatergruppe um Regisseur und Autor Nico Dorigatti erzählt mit „Letzte Tage oder Der König, Der Narr und Die Statue“ ein düsteres Märchen über das Erwachsenwerden, die Macht der Fantasie und den Willen zur Freiheit. Eine wunderschöne, zum Nachdenken anregende Geschichte für Jung und Alt, die niemanden unberührt lassen wird.



**Hennes Silence Orchestra & Blending Borders**

**Freitag, 13.03.2020**

**Kulturkeller Ternitz**

**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: VVK € 8,- / AK € 10,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
Das Hennes Silence Orchestra krenzt ganz wunderbaren Akustikpop mit leicht melancholischem Anstrich. Für Liebhaber der in Moll gehaltenen Musik ein echter Glücksfall und für stimmungsgewaltige Tage der ideale Soundtrack.

Blending Borders ist eine Rockband mit Einflüssen aus Funk oder Prog. Die Eigenkompositionen der Wiener Neustädter Band zeichnen sich durch abwechslungsreiche Passagen und eine bunte Mischung verschiedener Stilelemente aus.

**30 Jahre Cantate Domino**

**Movie Stars**

**Samstag, 14.03.2020 / Sonntag,  
15.03.2020**

**Beginn: Samstag 19.00 Uhr / Sonntag  
17.00 Uhr**

**Stadthalle Ternitz**



Eintritt: €16,- / €18,- / €20,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
Es ist wieder so weit: CANTATE DOMINO rockt die Ternitzer Stadthalle. Anlässlich des 30-jährigen Chorbestehens wird unter dem Motto „MOVIE STARS“ Filmmusik aus fünf Jahrzehnten präsentiert.

Gemeinsam mit Vollblutmusikern aus der Region und „Young Voices 4Joy“ der NMS Ternitz spannt der Chor einen musikalischen Bogen von Sister Act über die Rocky Horror Show und Disneyklassikern bis hin zu James Bond Songs. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise vieler musikalischer Highlights!

Solisten: Markus Weichselbaumer, Lukas Polansky, Sophie Ebert  
Moderation: Rudolf Schmid  
Gesamtleitung: Birgit Schmid, Robert Reid



**RED**

**A TRIBUTE TO SIMPLY RED**

**Freitag, 20.03.2020**

**Kulturhaus Pottschach**

**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 28,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Zum 35-jährigen Jubiläum der britischen Kultband präsentiert Frontman Manfred Portschy mit seiner 8-köpfigen Liveband ein „Greatest Hits“-Special. Als einzige österreichische Simply Red Tribute Band bringt RED neben Klassikern wie „Money's too tight to mention“ über „Stars“ bis „If you don't know me by now“ auch Songs des aktuellen Albums.

Unter dem Motto „HOLDING BACK THE YEARS“ sind soulige Grooves sowie gefühlvolle Balladen garantiert.



**Mocathea**

**Augenblicke [CD-Präsentation]**

**Samstag, 21.03.2020**

**Herrenhaus Ternitz**

**Beginn: 19.00 Uhr**

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,- /

AKNO

AKNO

SchülerInnen bis zur 9. Schulstufe frei.

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Musik erleben als eine Kunst, die Menschen im Augenblick berührt, bewegt und fesselt. Mocathecas neues Programm „Augenblicke“ widmet sich diesen ganz speziellen Momenten, die es schwer zu fassen gilt und doch jene sind, die in Erinnerung bleiben. Mit und in der Musik lassen sich diese Momente noch am ehesten begreifen.

„Augenblicke“ gibt Raum für zeitgenössische Musik und präsentiert nicht nur Mocathecas Kompositionen, sondern auch jene der jungen aufstrebenden KomponistInnen Simon Zöchbauer, Barbara Ströbl und Viola Falb.

In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ.

**Klaus Eckel**

**Ich werde das**

**Gefühl nicht los**

**Freitag, 27.03.2020**

**Stadthalle Ternitz**

**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: € 20,- / €

24,- / € 28,-

AK-Niederösterreich

sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Kennen Sie auch diese Liebe, die man empfindet, wenn auf der Autobahn ein hupender Porsche Cayenne hinten auffährt? Diese Zufriedenheit, wenn Sie nackt vor dem Spiegel stehen und dabei die Muskeln nicht anspannen? Diese Panik, dass die Pubertät Ihrer Tochter vielleicht vorbei sein könnte?



Diese Vorfreude, wenn der Chef einen Witz erzählt? Diese Hoffnung, dass der Brief, den Sie gerade öffnen, vom Finanzamt ist? Diese Zuversicht, wenn Sie dem amerikanischen Präsidenten bei einer Rede zuhören? Falls Sie diese Gefühle nicht kennen, dann sind Sie bei Klaus Eckel richtig. Falls schon, dann auch.



**Joachim Csaikl & Simon Wahl**

**Vielsaitig**

**Samstag, 28.03.2020**

**Kulturkeller Ternitz**

**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz

Joachim Csaikl verwendet die unterschiedlichsten Gitarrensounds, von der E-Gitarre über die Klassische Gitarre, die Harp (Kontra)-Gitarre bis hin zur Steelstring- und Bariton-Gitarre.

Simon Wahl verbindet als „One-Man-Band“ virtuose Rhythmen mit gefühlvollen Melodien und entwickelt seinen eigenen Stil – ein Crossover von Pop, Rock, Hip Hop und Flamenco. Er entlockt seiner Gitarre neue Töne und Geräusche, die man nicht einer einzigen Gitarre zuordnen würde.

**Immer rechtzeitig informiert sein!**

Alle Daten und Fakten zu Veranstaltungen in der Stadt Ternitz!

**NEWSLETTER**

jetzt registrieren auf

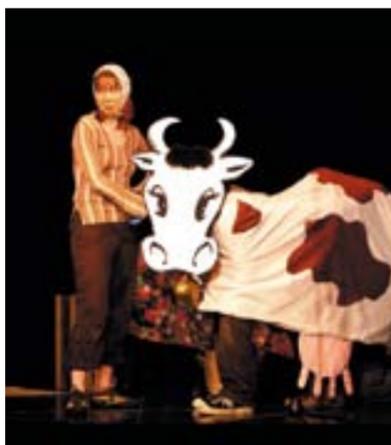
[www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)



# VERANSTALTUNGSKALENDER



# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel**  
**Kindertheater zum Mitmachen**  
**Freitag, 03.04.2020**  
**Kulturhaus Pottschach** AKNO  
**Beginn: 17.00 Uhr**  
 Eintritt: Kinder € 5,- / Erwachsene € 10,-  
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Jeden Abend das gleiche Spiel: Valerie will nicht ins Bett. Stattdessen schwingt sie sich auf ihre Gute-Nacht-Schaukel und lässt sich von ihrer Fantasie zu den verschiedensten Schauplätzen entführen. So erleben wir Valerie auf einer Reise ins geheimnisvolle Turbanland, als Kapitän eines Ozeandampfers oder als Bäuerin auf einem Bauernhof. Geduldig hat ihr Papa Valerie auf allen Reisen begleitet. Doch nun ist's genug! Husch ins Bett! Aber wird Valerie die Bitte ihres Vaters erhören?

Darsteller:  
 Max Bell - Papa, Gesang & Melodika  
 Julia Wenig - Valerie, Gesang  
 Ruth Frischherz-Bell - Erzählerin, u.a. Zirkusdirektor, Gesang  
 Stefan Franaszek - Erzähler, u. a. Langhalstier, Gesang & Geige

**Ronny Reisenbauer**  
**Olympia zwischen Traum und Wirklichkeit - Multimediavortrag**  
**Donnerstag, 16.04.2020**  
**Stadtkino Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr** AKNO



Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-  
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 Begleiten Sie Ronny Reisenbauer auf seiner Weltreise zu 9 Olympischen Spielen von 2000 bis 2016. Erleben Sie hautnah, wie die Städte, die Länder und das IOC gemeinsam Milliarden umsetzen und verdienen, ohne dass die Athleten als Hauptdarsteller nachhaltig davon profitieren. Die Faszination Olympia bannt Millionen Menschen über den Erdball verteilt und trotzdem sind es die kleinen Geschichten der einzelnen Destinationen, die dem Betrachter ein wahres Bild vom „Olympischen Traum“ vermitteln. Ein Blick hinter die Kulissen des Milliardenpektakels ohne erhobenen Zeigefinger.

Der Reinerlös des Abends kommt einem guten Zweck zugute.

**Guggi Hofbauer**  
**Planlos**  
**Freitag, 17.04.2020**  
**Kulturkeller Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
 Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-  
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



Stundenplan, Diätplan, Stadtplan, Fahrplan, Urlaubsplan, Businessplan, Putzplan, Hochzeitsplan, Probenplan, Kaplan ...

Leben auch Sie in einem Planquadrat? Pläne sorgen für Struktur, gutes Gewissen und Selbstzufriedenheit. Aber ist das Chaos nicht oft prickelnder, weil immer wieder unerwartete Überraschungen passieren? Ist es nicht viel spannender, den Plan für das eigene Leben und das neue Kabarettprogramm loszulassen und völlig bedenkenlos und selbstlos - aber weder fantasielos noch humorlos - einfach zu schauen, was passiert?

In ihrem vierten Soloprogramm „Planlos“ erzählt die Kabarettistin Guggi Hofbauer Geschichten aus dem Alltag, die sie in piffige Sketche, pointierte Gags, mitreißende Songs und witzige Improvisationen verpackt. Das ist einmal der Plan. Plan, los!



## Karten für Veranstaltungen

erhalten Sie in den **Bürgerservicestellen** der Stadtgemeinde Ternitz

**Rathaus, Hans Czettel-Platz 1 und im Stadtkern, Th.-Körner-Platz 3**  
 oder auf [www.ternitz.gv.at](http://www.ternitz.gv.at)



# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Safer Six**  
**Samstag, 18.04.2020**  
**Stadtkino Ternitz** AKNO  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
 Eintritt: VVK € 25,- / AK € 28,-  
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 Nach ihrer Jubiläumstour „zwanz'g“, mit der die sechs Vokalkünstler zuletzt die dritte Dekade ihrer Bandgeschichte eingeläutet haben, ziehen die Jungs mit neuem Programm und ihren Stimmbändern nun dorthin, wo Träume wahr werden: In die glamouröse Welt der Stars on Screen, wo das Zelluloid verheißungsvoll glitzert und nicht der Weg, sondern der Walk of Fame das Ziel ist. Seid gespannt wie eine Filmrolle!



**Kilian Fischhuber**  
**Terra Incognita - Multimediavortrag**  
**Donnerstag, 23.04.2020** AKNO  
**Stadtkino Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
 Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 2016 veröffentlichte der russische Geologe Sergey Karpukhin Bilder von Felsformationen, die er „Felsstädte von Ulakhan-Sis“ nannte. Inspiriert von den Aufnahmen wagte sich Kilian Fischhuber, 5-facher Weltcupgesamtsieger im Bouldern, mit einem bunt zusammengewürfelten Team aus vier Nationen zu einem Abenteuer ungewohnter Dimension. Nach unzähligen Reisen in abgelegene Kletterregionen wie Jordanien, Iran oder Simbabwe war schnell klar, dass diese Reise weit mehr von Kilian fordern würde als alles bisher.  
 Untermalt mit Bildern und Filmausschnitten dieser atemberaubenden Landschaft und zahlreichen amüsanten Anekdoten, handelt er aber auch von den Protagonisten, dem Geologen Karpukhin und den drei Kletterern, Galya Terenteva, Robert Leistner und Kilian Fischhuber, die für dieses Abenteuer bereit sind einiges in Kauf zu nehmen.



**Reinhard Radl & Andreas Tichy**  
**Couchtour**  
**Freitag, 24.04.2020** AKNO  
**Kulturkeller Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
 Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-  
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
 Der Musiker Reinhard Radl ist wieder mit der Couch aus seinem Musikzimmer auf Tour. Diesmal nimmt einer seiner ersten musikalischen Begleiter neben ihm Platz: der beliebte Wiener Musikant Andreas Tichy. Die beiden leidenschaftlichen Sänger und Gitarristen verbindet die Liebe zu den vielen Facetten des Blues. Seien Sie live dabei, wenn sie sich im Musikzimmer treffen, in musikalischen Erinnerungen schwelgen und sich gegenseitig ihre neuen musikalischen Entdeckungen vorstellen.



**Celtica Pipes Rock**  
**Celtic Spirits**  
**Samstag, 25.04.2020** AKNO  
**Kulturhaus Pottschach**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
 Eintritt: VVK € 25,- / AK € 28,-  
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 Die Gewinner des „Australian Celtic Music Award“ in der Kategorie „International Artist of the Year 2019“ kommen wieder nach Pottschach. Einflüsse von Irish Folk, Symphonic Metal, ja sogar Gothic verschmelzen mit der, vor Energie und Lebensfreude strotzenden, keltischen Musik. Ein unvergessliches Konzerterlebnis ist garantiert.

# VERANSTALTUNGSKALENDER



**lachHAFT – Die Mixedshow**  
hosted by Klaus Bandl  
Freitag, 08.05.2020  
Kulturkeller Ternitz



Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: VVK € 10,-- / AK € 12,--  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
Drei Künstler an einem Abend, ein Moderator, also vier zum Preis von einem.

Moderator: Klaus Bandl ... sein Thema des Abends: Beziehungen.  
Christine Teichmann ist als performende Autorin, Kabarettistin und Poetry Slammerin von zahlreichen Bühnen des deutschsprachigen Raums bekannt. Ihre Texte sind gesellschaftskritisch, politisch aktuell und voll schwarzem Humor.

Granitzer & Straka: Sollte Sie die Auswahl an grotesken Peinlichkeiten und unsäglich Absurdem zum Fremdschämen animieren, dann ist das ein Beweis dafür, dass Sie einigermassen unbescholten durch Ihr Leben gehen.

Mario Sacher versteht es sein Publikum abzuholen, um ihm dann einen Spiegel vorzuhalten. Nicht mit erhobenen Zeigefinger, dafür mit viel Charme, schwindelerregender Pointendichte und noch mehr Selbstironie. Jeder findet sich irgendwie wieder.

## d'Ratschkattl'n

Die singenden „Tratschweiber“ aus Schwarzau im Gebirge  
Samstag, 09.05.2020  
Stadtkino Ternitz  
Beginn: 20.00 Uhr



Eintritt: VVK € 12,-- / AK € 15,--  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

„Nimm des Leb'm net so ernst, net so hort, net so schwer, bleib locker ...“. Mit diesen Zeilen beginnt nicht nur eines ihrer Lieder („Lied to go“), sondern genau das wollen d'Ratschkattl'n auch ihrem Publikum vermitteln, schließlich haben die Freude und der Spaß am Leben viel zu wenig Platz in unserer hektischen Zeit.

Mit ihren Liedern wollen sie die Menschen aus den Sorgen, Pflichten und dem Stress des Alltags herausholen. Wie? Mit lustigen Liedern und einem echten, ehrlichen, von Herzen kommenden Schmah! Die Ratschkattl'n, die singenden Tratschweiber aus Schwarzau im Gebirge, freuen sich auf euch!



## KURT

Central  
Freitag, 15.05.2020  
Kulturkeller Ternitz



Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: VVK € 12,-- / AK € 15,--  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz.

KURT mit Band. Das sind eigene Lieder – mit englischen oder deutschen Texten – die unter die Haut gehen.

Das ist Folk, Rock, Blues, Pop bis Jazz. Das sind kritische Zwischentexte in Dialekt oder Hochdeutsch, gereimt oder auch nicht.

Einfach zum Nachdenken. Das ist eine Band von Profis, die den Liedern ihre Seele einhauchen. Das sind die Stimme und die Ideen von KURT. Das wird ein Abend, der nicht kaltlässt.

Mit: Julia Wikström (Piano), Bettina Schöberl (Bass), Stefan Narosy (Schlagzeug), Richard Lorenz (Gitarre).

**ALLE INFOS**  
zu den Veranstaltungen:



[www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)

# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Lachen ohne Ende – Narrisch, aber guat

Hans-Wernerle, Heinz Lagler,  
Sepp Wölbitsch  
Samstag, 16.05.2020  
Stadthalle Ternitz



Beginn: 19:30 Uhr  
Eintritt: € 32,-- / € 35,-- / € 38,--  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Die „Dietlinde“ ist ihm zwar abhandengekommen, aber Hans-Wernerle macht mit seinen Freunden Heinz Lagler und Sepp Wölbitsch weiter. Beide sind den „Narrisch Guat“-Sehern bestens bekannt. Der eine ein begnadeter Parodist, der andere liebenswert, aber „pot-schert“. Mit dem neuen Programm „Narrisch, aber guat“ sind die drei Freunde ein geniales Trio, welches das Publikum zu Lachstürmen hinreißt und das an den Bühnenerfolg von „Dietlinde und Hans-Wernerle“ nahtlos anschließt. Nützen Sie die Gelegenheit und besorgen Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte zu einem therapeutisch wertvollen Abend mit Gags, Pointen, Parodien und Lebensweisheiten.

Roland Otto Bauschenberger  
Antidepressiva – Kabarett als  
Lachtherapie  
Freitag, 29.05.2020  
Kulturkeller Ternitz



Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: VVK € 10,-- / AK € 12,--  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
Roland Otto Bauschenberger spricht in „ANTIDEPRESSIVA – Kabarett als Lachtherapie“ über alles, was in SEINEM Leben schief läuft. Als Gewinner der Casinos-Austria-Kabarett-Talentshow 2017 und Finalist beim Grazer Kleinkunstvogel

2016, durfte sich R.O.B. schon die Bühne des Wiener Kabarettfestivals mit Stars der Szene, wie Stefan Haider und den Comedy Hirten teilen.

## TERMINAVISO:

06.06.2020 – 07.06.2020

Stadtplatzfest  
Stadtplatz Ternitz

23.06.2020 – 25.06.2020

Klimalichtspiele  
Stadtkino Ternitz

09.07.2020 - 19.07.2020

Kultursommer  
Schloss Stixenstein

23.07.2020 - 25.07.2020

Sommerkino  
Stadtplatz Ternitz

**Kunsteisarena Ternitz**  
der Jugendtreff im Bezirk

**Die Eissaison  
ist eröffnet!**

Tarife:	
Erwachsene	4,50 Euro
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzieller	3,00 Euro
Schüler (7 - 15 Jahre)	2,50 Euro
Kinder (bis 6 Jahre)	frei
Schulklassen pro Schüler	1,50 Euro

**TERNITZ**  
Stadt & Land

Spaß und Eisvergnügen für Publikumseisläufer, Schulklassen, Stocksützen und Eishockey-Cracks auf der 1.680 m<sup>2</sup> großen Eisfläche  
... und das bei jedem Wetter!

## 95. GEBURTSTAG



**Leopoldine Rosmanith**  
24. Oktober 2019

## 90. GEBURTSTAG



**Maria Nagel**  
7. September 2019



**Karl Schmitradner**  
16. September 2019

*Weiters feierten  
den 95. Geburtstag:*  
**Erna Lechner** (13. Oktober 2019)  
**Maria Schneider** (14. Oktober 2019)

*Weiters feierten  
den 90. Geburtstag:*  
**Irmengard Martien** (23. September 2019)  
**Gertrud Schwager** (3. Oktober 2019)  
**Hilda Handler** (20. Oktober 2019)  
**Gertraud Jetschko** (22. November 2019)  
**Marie Barbara Wallner** (30. November 2019)

*Weiters feierten  
die Eiserne Hochzeit (65 Jahre):*  
**Christine und Josef Poisinger** (21. November 2019)

*Weiters feierten  
die Diamantene Hochzeit (60 Jahre):*  
**Margaretha und Leopold Konecek** (17. Oktober 2019)  
**Erika und Josef Mareda** (24. Oktober 2019)  
**Helga und Franz Prinz** (21. November 2019)



**Josef Prudic**  
10. September 2019



**Herta Maria Doleischi**  
2. Oktober 2019

## 90. GEBURTSTAG



**Margarete Heuschmidt**  
12. Oktober 2019



**Rosina Eichberger**  
6. November 2019

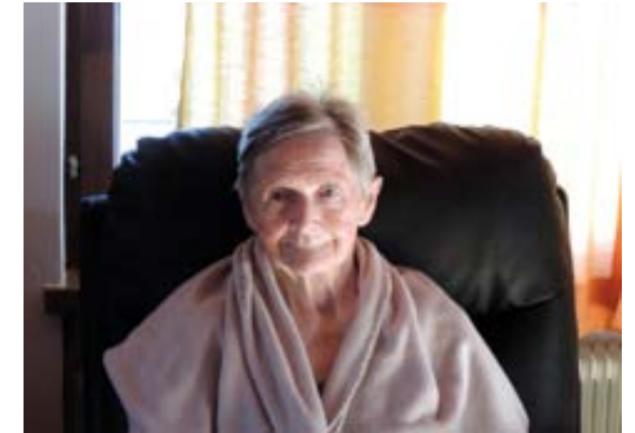


**Andreas Ratz**  
19. November 2019

 Bürgermeister Rupert Dworak bzw. die Stadt- und Gemeinderäte überbrachten den Jubilaren die Ehrengaben und Glückwünsche der Stadtgemeinde Ternitz.



**Johanna Stipsits**  
3. November 2019



**Franziska Enk**  
11. November 2019

EISERNE HOCHZEIT  
(65 Jahre)

**Hermine und Leopold Brugger-Haberfellner**  
6. November 2019

## STEINERNE HOCHZEIT (67 1/2 Jahre)



**Hildegard und Rudolf Sirovnik**  
26. Oktober 2019



**Margareta und Johann Fallenbüchl**  
10. November 2019

## DIAMANTENE HOCHZEIT (60 Jahre)



**Christine und Leopold Woltron**  
12. September 2019



**Ellen und Werner Koglbauer**  
24. September 2019



**Gertraud und Josef Keim**  
26. September 2019



**Maria und Konrad Fuchs**  
14. November 2019

## GOLDENE HOCHZEIT (50 Jahre)



**Fecide und Hüseyin Bozkurt**  
1. Oktober 2019



**Hermine und Norbert Pichler**  
4. Oktober 2019



**Sükriye und Ahmet Top**  
14. Oktober 2019



**Maria und Johann Fellner**  
25. Oktober 2019



**Renate und Karl-Peter Langegger**  
15. November 2019



**Monika und Johann Haberler**  
22. November 2019

### Weiters feierten die Goldene Hochzeit (50 Jahre):

**Renate und Johann Prokop** (17. September 2019)

**Lucia und Adolf Adamec** (25. September 2019)

**Maria und Bernhard Moshammer** (27. September 2019)

**Erna und Wolfgang Bischhorn** (11. Oktober 2019)

**Brigitte und Walter Breyner** (11. Oktober 2019)

**Johanna und Jörg Schillinger** (11. Oktober 2019)

**Margarete und Josef Hirschberger** (22. November 2019)

## JUBILAREHRUNG FÜR LANGJÄHRIGE MITARBEITERINNEN

**Treue, langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Stützen eines jeden Unternehmens.**

Auch die Stadtgemeinde Ternitz verfügt als Servicebetrieb für ihre Bürgerinnen und Bürger eine Vielzahl dieser Stützen.

Bürgermeister Rupert Dworak konnte sich Mitte November bei MitarbeiterInnen für deren 40- bzw. 25-jährige Treue zur Stadtgemeinde Ternitz bedanken.

### 40 Jahre:

**Andrea Graf** trat im Jahr 1978 in den Dienst der Stadtgemeinde Ternitz ein. Vorerst in der Finanzverwaltung als Sachbearbeiterin beschäftigt, wechselte sie 1982 in den Bereich Meldeamt/Telefonzentrale. Hier hat sie die Installation unserer Bürgerservicestellen, mitbegleitet und mitentwickelt.

### 25 Jahre:

**Ing. Peter Döpgen** war seit seinem Eintritt in den Gemeindedienst im Jahr 1995 in einer Reihe von Geschäftsbereichen tätig und konnte sich dadurch ein umfangreiches Wissen aneignen. Er ist nunmehr als Fachreferent die Stütze der Hausverwaltung und gemeinsam mit seinen KollegInnen Ansprechperson für alle Mieterinnen und Mieter von Gemeindewohnungen.

**Michael Gasteiner** ist seit dem Jahr 1994 als Musikschullehrer in der Musikschule Ternitz tätig. In den Fächern Blockflöte, Klarinette,



Foto: Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Bereichsleiter Harald Handler, Stadträtin KommR Martina Klengl, Personalvertreter Hannes Lackner, Ing. Peter Döpgen, Doris Kerbl, Bereichsleiter Wolfgang Hofer, Susanne Holzer, Michael Gasteiner, Andrea Graf, Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA, Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Bürgermeister Rupert Dworak

Querflöte und Saxophon weckt er bei einer Vielzahl an Musikschülern die Liebe zur Musik. Er wirkt in mehreren Ensembles mit und leitet sowohl die Big Band als auch die Masterbrass an der Regionalmusikschule Ternitz.

**Susanne Holzer** ist seit dem Jahr 1994 Vertragsbedienstete der Stadtgemeinde Ternitz. Als Leiterin der Städtischen Bücherei hat sie das Angebot der Literaturfreunde stetig erweitert, aber auch das gesamte Angebot und die Infrastruktur der Bücherei modernisiert. Dadurch zählt die Stadtbücherei Ternitz heute zur bestausgestatteten Bücherei der gesamten NÖ-Südregion.

**Kerbl Doris** ist zwar erst seit kurzem im Dienst der Stadtgemeinde

Ternitz, hat jedoch schon langjährige Erfahrung im öffentlichen Dienst gesammelt. Als Hortpädagogin im Hort Kreuzäckergasse ist sie in einem für die Stadt Ternitz enorm wichtigen Bereich der Kinderbetreuung tätig. Diese professionelle und höchstqualitative Kinderbetreuung ist die Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

**Kropf Roland** ist als gelernter Kraftfahrzeugmechaniker im Jahr 1995 zur Stadtgemeinde Ternitz gekommen. Aufgrund seiner Ausbildung und seiner zahlreichen Lenkerberechtigungen ist er hier in vielen Bereichen tätig. Der Städtische Bauhof sorgt nicht nur für ein sauberes Erscheinungsbild unserer Stadt, sondern ist für kommunale Aufgaben wie Müllabfuhr oder Winterdienst für unsere Bevölkerung unverzichtbar.

Gemeinsam mit Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA sowie den zuständigen Stadträtinnen und den Bereichsleitern gratulierte er den Jubilarinnen und Jubilaren und bedankte sich für ihre Treue und ihren Einsatz. ■

## AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN

Um Sie bestmöglich bei Ihrem Bauprojekt zu unterstützen, dürfen wir Ihnen den NÖ Baurat der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit. Wir wünschen allen Häuselbauerinnen und Häuselbauern gutes Gelingen bei Ihrem Bauvorhaben!

## 135 JAHRE FEUERWEHR TERNITZ-MAHRERSDORF



**Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf lud am 14. und 15. September 2019 zum Jubiläumsfest ein.**

Grund dafür war das 135-jährige Bestehen der Feuerwehr im Ortsteil Mahersdorf.

Was mit dem Ankauf einer Feuerspritze begonnen hatte greift nun auf zwei Einsatzfahrzeuge, ein großes Feuerwehrhaus und 50 Mitglieder zurück.

Am Samstag ging ein Kuppelcup (Feuerwehrobwerb) über die Bühne. Am Sonntag folgte die Einladung zum Jubiläums Frühshoppen ins Festzelt vor dem Feuerwehrhaus. Nach der hl. Messe zelebriert von Pat. Markus Stark eröffnete Kommandant OBI Thomas Leeb, MA mit einem kleinen Auszug aus der Geschichte der Feuerwehr das Frühshoppen. Für die musikalische Umrahmung sorgte „BlechBloss-Flatz“.

Seitens der Stadtgemeinde Ternitz



## GLEICHENFEIER BEI FF-HAUS-ERWEITERUNG

**Am Samstag, dem 16. November wurde die Gleichfeier bei der Erweiterung des Feuerwehrhauses in Sieding zelebriert.**

Hier wurde das Dach des ehemaligen Kühlhauses erneuert und die Räumlichkeiten für Lagerzwecke der Freiwilligen Feuerwehr adaptiert.

Im Zuge der Feier wurden neue Helme an die Feuerwehrmitglieder übergeben. Die Stadtgemeinde Ternitz hat beide Investitionen mit rund 19.500,- Euro unterstützt. Herzlichen Dank dem Kommandanten Gerhard Duchan und seinem Team für ihren großartigen Einsatz. ■



BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO NEUNKIRCHEN


**GEMEINSAM.SICHER**  
 in Neunkirchen

## Aktuelle Info Herbst 2019

### Klärung:

Beamte der PI Gloggnitz u. des NÖ Landeskriminalamtes konnten Dieseldiebstähle im großen Ausmaß klären. In Summe wurden etwa **300.000 Liter** Diesel gestohlen. Alle Verdächtigen wurden der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt angezeigt. **Schadenssumme über 200.000 Euro!**

Ende August wurde ein Einbrecher im Gemeindegebiet von Wartmannstetten von den Hausbewohnern auf frischer Tat ertappt und festgehalten bis die Polizei eintraf. Der Täter wurde in die Justizanstalt Wr. Neustadt eingeliefert.

### Kindersicherung:

**Jährlich werden in Österreich mehr als 2000 Kinder bei Verkehrsunfällen verletzt!**  
 Mit der 36. KFG-Novelle wurden die Bestimmungen für Kindersicherung geändert:

- **Kindersitz-PFLICHT UNTER 14 Jahren UND KLEINER als 135 cm!** (früher galt 150 cm!)
- Kindersitz am Beifahrersitz ist möglich - bei Reboardsitzen den Airbag deaktivieren!
- Der sicherste Platz für Kinder ist auf der Rückbank!
- **Der Lenker ist verantwortlich für die Kindersicherung bis zum Alter von 14 Jahren!**



### Fahrzeugbeleuchtung:

Verwenden Sie gerade jetzt in der kommenden Jahreszeit auch Licht am Tag!  
**!! Lichtfahrer sind sichtbarer !!**

### Einbrüche – Maßnahmen zur Vorbeugung:

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt erfahrungsgemäß wieder die Zahl der Dämmerungseinbrüche!

- **LICHT**, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich – Anwesenheit vortäuschen!
- **LÜFTEN NUR** wenn man zu Hause ist! Schließen sie Fenster, Terrassen- u. Balkontüren!
- Bei längerer **ABWESENHEIT** den **NACHBARN** ersuchen, die Post auszuräumen usw.!
- Das Haus/Wohnung **BEWOHNT** erscheinen lassen!
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können!
- Melden Sie **VERDÄCHTIGES Verhalten** sofort über Notruf **133** an die Polizei!

Sollten Sie bei Ihnen zu Hause eine Postkarte der Polizei vorfinden, so dient diese lediglich Ihrer Information, wie Sie ihre Liegenschaft bestmöglich schützen können.



Weitere Infos im Internet unter: [www.gemeinsamsicher.at/praevention.html](http://www.gemeinsamsicher.at/praevention.html)

## FEUERWEHR UND WASSERLEITUNGSVERBAND SIND GUTE PARTNER



Fototext: Eine Partnerschaft die hält! Die Mitglieder der FF Sieding erproben im Beisein von Bgm. Rupert Dworak und Verbandsobmann StR KommR Peter Spicker den Ernstfall am neu sanierten und umgebauten Hochbehälter des GWLV Ternitz.

**Die Feuerlöschversorgung für den Stadtteil Sieding wurde ausgebaut.**

Im Zuge der laufenden Sanierung und Erneuerung der Trinkwasserversorgungsanlagen im Verbandsgebiet wurde in den Sommermonaten 2019 auch der Hochbehälter Sieding mit einer Investitionssumme von 41.000,00 Euro auf den Stand der Technik gebracht.

Mit einem Fassungsvermögen von 400.000 Liter wurde dieser Trinkwasserspeicher in den Jahren 1983-1984 errichtet. Mit der Benützungsbewilligung aus dem Jahre 1986 wurde dieser Trinkwasserspeicher

für die Versorgung des Ortsteiles Sieding in Betrieb genommen.

Im Zuge der Planungen für die Sanierungsmaßnahmen 2019 wurde von Bgm. Rupert Dworak ein seitens der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding ein langjährig bestehender Wunsch aufgegriffen, die Feuerlöschwasserversorgung für die Rotte Thann wesentlich zu verbessern. Nun kann direkt aus dem Hochbehälter Sieding in der Quellgasse im Brandfalle Wasser für die Erstbekämpfung eines Brandes entnommen werden.

In Absprache mit dem Verbandsobmann des GWLV-Ternitz und Umgebung StR KommR Peter

Spicker und der Betriebsleitung des Verbandes wurde dieser Wunsch umgesetzt. Bei der technischen Neuausstattung des Rohrkellers im Hochbehälter Sieding, wurde eine Entnahmemöglichkeit für die FF Ternitz-Sieding installiert. Damit steht in einem Einsatzszenario im Brandfall in der Rotte Thann und den umliegenden Liegenschaften eine entsprechend große Wassermenge für die Erstbekämpfung eines Brandes zur Verfügung.

Peter Spicker: „Die ausreichende Trinkwasserversorgung für den Ort Sieding ist in einem Einsatzfall immer gewährleistet, da zu einem anstehenden Brandeinsatz im genannten Einsatzbereich, immer der in Bereitschaft stehenden Bedienstete des GWLV Ternitz und Umgebung beigezogen werden muss.“

Eine Betonsanierung im Einstiegsbereich der Speicherkammern, die Abschottung der beiden Wasserkammern mit einem Fensterelement, die Verfließung des Eingangsbereiches, die Installation einer neuen Ent- und Belüftungsanlage, der Austausch sämtlicher Leitungen und Absperrschieber im Rohrkeller, eine Anlagenbeschriftung und die abschließende Reinigung der Speicherkammern mit einer behördlich vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchung waren die Vorgaben dieser Sanierungsmaßnahmen - und dies während des laufenden Betriebes. ■

### Informationen zur Kriminalprävention

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention)

und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der **Telefonnummer 059133** zur Verfügung.

Sämtliche Infos der Kriminalprävention sind zu finden unter:

<http://www.gemeinsamsicher.at/praevention.html>



Sammelinseln in der Gemeinde      Wert Stoff Zentrum / Altstoff Sammel Zentrum

Ein kostenloses Service der Stadtgemeinde Ternitz für ihre Bürgerinnen und Bürger  
**DER UMWELT ZULIEBE**  
 FÜR EIN SAUBERES TERNITZ

**ACHTUNG: BITTE BRINGEN SIE AB 2020 IHRE TERNITZ CARD MIT!**

**GRÜNSCHNITTENTSORGUNG**

Woche 14	Freitag	03. April	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	04. April	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 19	Freitag	08. Mai	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	09. Mai	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 23	Freitag	05. Juni	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	06. Juni	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 27	Freitag	03. Juli	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	04. Juli	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 31	Freitag	31. Juli	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	01. August	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 35	Freitag	28. August	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	29. August	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 39	Freitag	25. September	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	26. September	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 43	Freitag	23. Oktober	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	24. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 45	Freitag	06. November	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	07. November	08.00 bis 12.00 Uhr

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m<sup>3</sup> bei der Kompostanlage POSCH in der Forststraße kostenlos abgegeben werden.

Kostenpflichtige Abfuhrungen werden durch folgende Firmen angeboten:  
 Fa. Posch Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664 / 130 12 49  
 Fa. Phoenix Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630 / 34240-0  
 Fa. Fallenbüchl Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676 / 415 29 90  
 Fa. Stabelhofer Thomas, F. Dinshobl-Str. 37, Tel. 0699 / 103 72 301

**SPERRMÜLLENTSORGUNG**

Woche 16	Dienstag	14. April	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	15. April	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	16. April	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 20	Dienstag	12. Mai	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	13. Mai	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	14. Mai	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 25	Dienstag	16. Juni	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	17. Juni	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	18. Juni	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 29	Dienstag	14. Juli	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	15. Juli	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	16. Juli	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 33	Dienstag	11. August	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	12. August	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	13. August	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 37	Dienstag	08. September	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	09. September	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	10. September	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 41	Dienstag	06. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	07. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	08. Oktober	13.00 bis 19.00 Uhr
	Samstag	10. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr

Übernahmestelle für Sperrmüll in Haushaltsmengen bis 2 m<sup>3</sup>  
**Industriestraße II, Ternitz-Rohrbach**

Größere Mengen sind beim Reinhalteverband Grüne Tonne Neunkirchen (an der B17) gegen Kostenersatz zu entsorgen.

**ABFUHRPLAN**

**RESTMÜLLTÖNNE**  
 RESTMÜLLTÖNNE MIT GELBEN PUNKT  
 TROCKENMÜLLTÖNNE (GRÜNE TÖNNE)  
 TROCKENMÜLLTÖNNE (GRÜNE TÖNNE) MIT GELBEN PUNKT  
 TROCKENMÜLLTÖNNE (GRÜNE TÖNNE) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)

4-wöchige Abfuhr  
 8-wöchige Abfuhr  
 4-wöchige Abfuhr  
 8-wöchige Abfuhr  
 2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

01.Woche	30.12.2019 - 03.01.2020	Abfuhr BIOMÜLL
02.Woche	07.01. - 10.01.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
03.Woche	13.01. - 17.01.2020	keine ABFUHR
04.Woche	20.01. - 24.01.2020	Abfuhr RESTMÜLL
05.Woche	27.01. - 31.01.2020	Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTÖNNE
06.Woche	03.02. - 07.02.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
07.Woche	10.02. - 14.02.2020	keine ABFUHR
08.Woche	17.02. - 21.02.2020	Abfuhr RESTMÜLL
09.Woche	24.02. - 28.02.2020	Abfuhr BIOMÜLL
10.Woche	02.03. - 06.03.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
11.Woche	09.03. - 13.03.2020	keine ABFUHR
12.Woche	16.03. - 20.03.2020	Abfuhr RESTMÜLL und PAPIERTÖNNE
13.Woche	23.03. - 27.03.2020	Abfuhr BIOMÜLL
14.Woche	30.03. - 03.04.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
15.Woche	06.04. - 10.04.2020	Abfuhr BIOMÜLL
16.Woche	14.04. - 17.04.2020	Abfuhr RESTMÜLL
17.Woche	20.04. - 24.04.2020	Abfuhr BIOMÜLL
18.Woche	27.04. - 30.04.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
19.Woche	04.05. - 08.05.2020	Abfuhr BIOMÜLL
20.Woche	11.05. - 15.05.2020	Abfuhr RESTMÜLL und PAPIERTÖNNE
21.Woche	18.05. - 22.05.2020	Abfuhr BIOMÜLL
22.Woche	25.05. - 29.05.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
23.Woche	02.06. - 05.06.2020	Abfuhr BIOMÜLL
24.Woche	08.06. - 12.06.2020	Abfuhr RESTMÜLL
25.Woche	15.06. - 19.06.2020	Abfuhr BIOMÜLL
26.Woche	22.06. - 26.06.2019	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
27.Woche	29.06. - 03.07.2020	Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTÖNNE
28.Woche	06.07. - 10.07.2020	Abfuhr RESTMÜLL
29.Woche	13.07. - 17.07.2020	Abfuhr BIOMÜLL
30.Woche	20.07. - 24.07.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
31.Woche	27.07. - 31.07.2020	Abfuhr BIOMÜLL
32.Woche	03.08. - 07.08.2020	Abfuhr RESTMÜLL
33.Woche	10.08. - 14.08.2020	Abfuhr BIOMÜLL
34.Woche	17.08. - 21.08.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
35.Woche	24.08. - 28.08.2020	Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTÖNNE
36.Woche	31.08. - 04.09.2020	Abfuhr RESTMÜLL
37.Woche	07.09. - 11.09.2020	Abfuhr BIOMÜLL
38.Woche	14.09. - 18.09.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
39.Woche	21.09. - 25.09.2020	Abfuhr BIOMÜLL
40.Woche	28.09. - 02.10.2020	Abfuhr RESTMÜLL
41.Woche	05.10. - 09.10.2020	Abfuhr BIOMÜLL
42.Woche	12.10. - 16.10.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE und PAPIERTÖNNE
43.Woche	19.10. - 23.10.2020	keine ABFUHR
44.Woche	27.10. - 30.10.2020	Abfuhr RESTMÜLL
45.Woche	02.11. - 06.11.2020	Abfuhr BIOMÜLL
46.Woche	09.11. - 13.11.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
47.Woche	16.11. - 20.11.2020	keine ABFUHR
48.Woche	23.11. - 27.11.2020	Abfuhr RESTMÜLL
49.Woche	30.11. - 04.12.2020	Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTÖNNE
50.Woche	07.12. - 11.12.2020	Abfuhr GRÜNE TÖNNE
51.Woche	14.12. - 18.12.2020	Abfuhr RESTMÜLL
52.Woche	21.12. - 24.12.2020	keine ABFUHR
53.Woche	28.12. - 31.12.2020	Abfuhr BIOMÜLL

ACHTUNG: In den Ortsteilen Sieding, Thann, Gadenweith, Stixenstein, Raglitz, Flatz, Reith und St.Lorenzen erfolgt die Abfuhr der Biomülltonne immer am Donnerstag.  
 Die Restmülltonne, die Grüne Tonne und die Papiertonne wird wie bisher am Freitag entleert!

TERNITZER

# Weihnachtszauber

AM TERNITZER STADTPLATZ

SO 22.12. 14.00

Verlosung der Hauptpreise um 15.00 Uhr

## KINDER WEIHNACHTSZAUBER

ab 14.00 Uhr

mit weihnachtlichen  
Spielestationen und kleinen  
Geschenken



## WEIHNACHTLICHE MUSIK

von den SchülerInnen  
der Regional-  
Musikschule Ternitz



## BEWIRTUNG DURCH

FREDO

Auszeit

CH. & BECKE

coffee-bike mit wärmenden  
Spezialitäten